

Partei-Chef

Daniel Köber ist designierter Stadt-Partei-Chef der SPD. Im Interview mit dem Erft-Kurier erzählte er aus seinem Leben, von seinen Plänen für die Grevenbroicher Sozialdemokratie und von seinem ganz persönlichen Blick auf SPD-Kanzlerkandidat Olaf Scholz. Seite 5.

FDP-Kandidat

Im September wird der neue Bundestag gewählt. In dieser Ausgabe starten wir mit der Vorstellung der aussichtsreichen Kandidaten im heimischen Wahlkreis. Als erster kommt dabei Bijan Djir-Sarai zu Wort, der schon aktuell für die FDP im Bundestag sitzt. Lesen Sie auf Seite 6.

Klavier-Genie

Laetitia Hahn, 18-jähriges Klavier-Genie und ihr nicht weniger begabter elfjähriger Bruder Phillip begeistern die Zuhörer bei den „Konzerten im Kloster“ mit Werken von Beethoven, Bach, Schubert und Liszt. Mehr zu den weiteren Konzerten in Langwaden finden Sie auf Seite 3.



In Art der Politiker

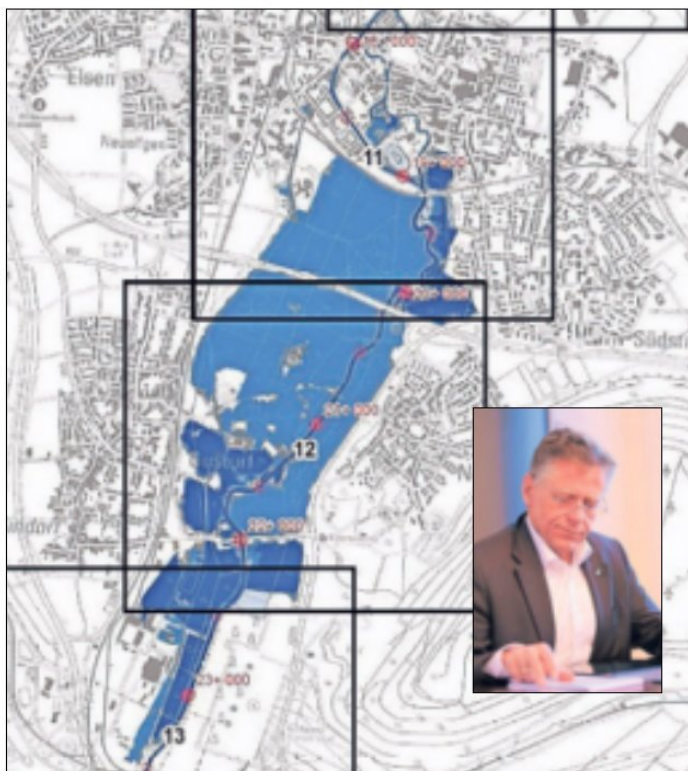
An Ahr und Erft wird aufgeräumt. Auch heute Morgen sind wieder zahlreiche Helfer aus Grevenbroich aufgebrochen, um vor Ort mit anzupacken. Gleichzeitig gibt es die politische Aufbereitung. Auch hier bei uns in Grevenbroich wollen die Bürger wissen, was ihnen drohen und wie man sie schützen könnte (lesen Sie auch den nebenstehenden Bericht). In Kapellen wird die Erft-Flut jetzt auch als Argument gegen die L 361 n genutzt. Die „Grünen“ verweisen auf eine weitere Versiegelung der Landschaft durch die Umgehungsstraße, sehen das Hochflut-Risiko enorm gesteigert. Genau das Gegenteil sei der Fall, kontert „pro O“, die Initiative, die sich seit Jahren für den Straßenbau stark macht: Der Bau der geplanten Ortsumfahrung L 361 n werde nicht die Hochwassergefahr für Erft-Anwohner in Kapellen und Wevelinghoven erhöhen, sondern diese Straße werde sogar möglichen Bedrohungen vorbeugen. Rede und Gegenrede folgen dem seit Jahren gleichen Prozedere in und um Kapellen. Und sie werden bei der jeweils anderen Seite mehr oder weniger ungehört verhallen. Zu sehr haben sich beide Seiten diese typischen Politiker-Reflexe schon angewöhnt (Zitat „pro O“: „Man sollte meinen, dass die Kenntnis von Fakten im Umweltbereich zur Kernkompetenz der ‚Grünen‘ gehört. Aber mit dieser Panikmache, die ausschließlich auf nicht belegbaren Vermutungen und Behauptungen basiert, stellen die ‚Grünen‘ doch lediglich ihre Inkompetenz unter Beweis.“) Übrigens: Bevor die Erft Kapellen erreicht, durchfließt sie die breiten Auenfelder im Bereich von Wevelinghoven, die landschaftlich gesehen noch immer in Originalform vorhanden sind. Und die im Rahmen der Renaturierung auch wieder im ursprünglichen Sinne genutzt werden sollen. Eine durchaus beruhigende Aussicht. Für die Kapellener. Gerhard P. Müller

Erft-Hochwasser: „Wir haben mehr als Glück gehabt“

„Bei uns wäre im Zweifel das Wasser gekommen, aber nicht der Schlamm.“ Landrat Hans-Jürgen Petruschke formuliert bei seiner Rückschau auf die Hochwasser-Katastrophe der Erft klar und hart. Dass Grevenbroich noch einmal davon gekommen sei, hat seiner Meinung nach zwei Gründe: Die gute Arbeit, die der Erft-Verband geleistet hat. Und – so traurig es ist – dass die Erft sich in Erftstadt „ausgetobt“ hat...

Grevenbroich. Dabei ist der Landrat nicht immer so sachlich, wenn er über die Flut an Erft und Ahr spricht. Immerhin ist auch seine Tochter betroffen: Deren Freundin ist an der Ahr im eigenen Keller ertrunken. Und so mancher Bericht, den Petruschke von Rettungsdiensten aus dem Rhein-Kreis bekommen hat, die vor Ort Hilfe geleistet haben, lässt einem hart den Atem stocken. Selbstverständlich aber muss Hans-Jürgen Petruschke als Behördenleiter in die Zukunft schauen. Die entscheidenden Fragen: Wie sieht die Bedrohungslage zwischen Neurath und Neuss aus? Was kann zum vorausschauenden Schutz getan werden? Und was kann aus dem Nicht-Funktionieren der Warnsysteme an Erft und Ahr gelernt werden? Der Erft-Verband, der übrigens alle 20 Minuten den Pegelstand des Flusses meldet, hat Karten, in denen die denkbaren Überflutungsgebiete gekennzeichnet sind. Dunkelblau sind die markiert, die nur bei einer „Jahrhundertflut“ betroffen sein

sollen. Mittlerweile gibt es viele Fachleute, die diesen Begriff allerdings für zu verarmend halten... „Überflutungsgebiete lassen sich abschätzen. Starkregenereignisse sind immer Zufall“, erläutert Petruschke. So könne man sich im Katastrophenschutz auch „nur grob“ vorbereiten. „Unsere Landschaft ist flacher. Wir haben keine Täler, in denen sich eine Flut aufbauen kann“, so der Landrat weiter. Das bedeutet zum einen, dass sich das Hochwasser in der Fläche verteilen kann. Ein Effekt, der durch die Renaturierung der Erft (Mäandrierung und angrenzende Auenflächen) noch unterstützt wird. Zum anderen seien im Rhein-Kreis keine Schlammwellen zu erwarten. Der sei aber in den betroffenen Gebieten an Ahr und Erft eines der Hauptprobleme. „Wasser kann man abpumpen; Schlamm aber wird mit der Zeit hart wie Beton.“ Diese „Auslaufflächen“ für die Erft, die im Süden des Kreises und auch im Bedburger Bereich schon initiiert wurden, sollen in den nächsten Jahren auch für den Bereich von Wevelinghoven bis zur Mündung etabliert werden. „Wieder etabliert“, muss es dabei heißen. In grauer Vorzeit war just diese „Auenlandschaft“ prägend für die heimische Region. Bleibt die Frage nach der Warnung der Bevölkerung. „Das Handynet ist zusammengebrochen. Sirenen brauchen Strom, um zu funktionieren. Und was wäre gewesen, wenn beim Heulton der Sirenen die Menschen auf die Straßen gerannt wären?“,



Die Karte des Erft-Verbandes zeigt in Hell- bis Dunkelblau die Überflutungsgebiete der Erft im Stadtgebiet. Die dunkelblauen sollen demnach „einmal im Jahrhundert“ betroffen sein... Kleines Bild: Landrat Petruschke. Repro: RKN/KV.

fragt Landrat Hans-Jürgen Petruschke. Er macht damit deutlich, dass er auf diese Frage noch nicht die passende Antwort kennt. Ja, die „NINA“-App habe schon Tage vorher gewarnt. „Es war uns klar, dass Starkregen kommt. Die Menge, der Abfluss – das war unklar“, so Landrat Petruschke weiter. Und er nennt ein Beispiel: In Rheinland-Pfalz seien die Anwohner der Ahr, die bis zu 50 Metern rechts und links des Flusses wohnen, aufgefordert worden, die Häuser zu verlassen und sich in Sicherheit zu bringen. „200 Meter rechts und links wären aber nötig gewesen“, so der Landrat. Und: „Eine vier Meter hohe Flut konnte man sich dort vorstellen. Eine acht Meter hohe, in kurzer Zeit und mit Schlamm, da hat keiner mit gerechnet.“ Die Natur sei im Katastrophenfall nun einmal unberechenbar. Und alle Schutzmaßnahmen könnten nur vom bisher Dagewesen ausgehen. Eine Vollkasko-Versicherung gebe es nun einmal nicht... Gerhard P. Müller

Zirkusschüler Stephan Masur in seinem Bonner Corona-Exil

Grevenbroich. Stephan Masur, wahrscheinlich der einzige Grevenbroicher, der erfolgreich eine Zirkus-Schule absolvierte und inzwischen zu einem erfolgreichen Varieté-Chef avancierte, wird in diesem Jahr natürlich von Pandemie und Lockdown gebeutelt: Das traditionelle „Varieté-Spektakel“ im Kölner „Senftöpfchen“ (unsere Verlosungen waren stets besonders gefragt) konnte aus

den bekannten Gründen nicht stattfinden. Wer Stephan Masur und sein internationales Artisten-Kollegium trotzdem sehen will, muss ins „Pantheon“ in Bonn fahren. Dort macht Masur vom 10. bis 28. August Station. „Endlich öffnen sich wieder die Vorhänge der Bühnen“, seufzt der Varieté-Chef, dessen Seifenblasen-Präsentationen seit Jah-

ren landauf, landab für Begeisterung und sehr viel Applaus sorgen. Mit dabei sind das Duo „Darkness“ mit einer unglaublich starken energiereichen Kraftakrobatik, Annie Küpper mit einer innovativen Jonglage, Chu Chuan Ho als ein wahrer Tausendsassa der Diabolos sowie Oliver Jelias als Zauberer mit gekonnter Manipulation.

Masurs „Varieté-Spektakel“ im Sommer ist mittlerweile Kult, stets überraschend lebendig, unterhaltend und ganz abseits vom Mainstream. Telefonische Kartenbestellungen sind im „Pantheon“ unter 0228/21 25 21 möglich. Und im kommenden Jahr hofft der Manegen-Chef auch wieder näher an seiner alten Grevenbroicher Heimat auftreten zu können... -gpm.



Oliver Jelias präsentiert „Magic Moments“.



Annie Küpper zeigt innovative Jonglage und Performance. Die Bonnerin ist auf der ganzen Welt unterwegs.



Stephan Masur zog es von Grevenbroich in den Zirkus.

Konradius
Krankenfahrtdienst
Ihr Behinderten und Krankenfahrtdienst für den Rhein-Kreis Neuss
• Allgemeine Arzt- und Behandlungsfahrten
• Fahrten zur Chemotherapie
• Behindertenfahrten • Dialysefahrten
• Fahrten zum Impfzentrum
02181- 75 75 775

ALDI SÜD
Ihr Prospekt im neuen Design!
In dieser Ausgabe

Goldankauf & Zahngoldankauf
Sofort Bargeld!
Wir kaufen seit über 10 Jahren in Grevenbroich Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Golduhren, Goldmünzen, Goldringe, Goldketten, Silbermünzen, Silber, Silbertablets, Bestecke usw.
www.goldankauf4u.de
Grevenbroich . Ostwall 34a . Gegenüber dem Montanushof
Telefon 0 21 81 . 7 56 72 05

DU BIST ERZIEHERIN? FÜR UNS BIST DU EIN...
Diakonie Rhein-Kreis Neuss
Weltstar
Jetzt bewerben: diakonie-rkn.de/kitajobs
Unsere KiTa's wachsen – komm in unser Team!
Wir suchen (m/w/d): Fach- und Hilfskräfte, Azubis, Freiwillige (FSJ)
Wir bieten: Kirchliche Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung, Kindergeldzulage (pro Kind) u.v.m.

Brautpaar der Woche gesucht
Sie schließen den Bund fürs Leben oder feiern ein ganz besonderes Jubiläum (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit,...)? Dann werden Sie unser Brautpaar der Woche! Es geht ganz einfach: Schicken Sie eine E-Mail mit ein paar Eckdaten (wo und wann Sie geheiratet haben, wo Sie sich kennengelernt haben) und einem schönen Foto an brautpaar@erft-kurier.de. Bitte den Namen des Fotografen nicht vergessen (die Fotorechte müssen bei Ihnen liegen). Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.

Liebe Kunden, liebe Leser,
aufgrund der aktuellen Situation haben wir unsere Mittwochs Ausgabe vorübergehend eingestellt. Unser Anzeigenblatt erscheint bis auf Weiteres nur noch am **Samstag**. Anzeigenschluss für die Ausgabe ist mittwochs, 18.00 Uhr. Aktuelle Informationen und Nachrichten erhalten Sie rund um die Uhr auf www.erft-kurier.de.
Wir danken für Ihr Verständnis.
Bitte passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

ERFT-KURIER
Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich

Georg Fervers
Inh. Thomas Burgartz
MEISTERBETRIEB
HEIZUNG • SANITÄR e.K. • KUNDENDIENST
Tel.: 0 21 81 - 4 97 40



Lolli-Tests für alle KiTas

Grevenbroich. Das Land finanziert mit Beginn dieses Monats flächendeckend Lolli-PCR-Tests in KiTas. Nachdem die wöchentlichen Lieferungen im Juli ausgesetzt waren, ist es explizierter Wunsch aller Beteiligten, dass Selbsttests nun weiterhin an die Einrichtungen geliefert und diese dort auch genutzt werden. Dazu erklärt Heike Troles, CDU-Landtagsabgeordnete: „Die flächendeckende Finanzierung der Lolli-PCR-Tests durch das Land kommt zur richtigen Zeit. Wir sehen, dass die Infektionszahlen wieder leicht aber stetig steigen. Die Absicherung des Ki-Ta-Betriebs ist daher wichtig. Sollte der angemeldete Bedarf nicht ausgeschöpft werden, können überschüssige Tests weitergegeben werden.“

Münzen und Papiergeld

Orken. Das nächste Treffen der „Grevenbroicher Münzfreunde“ findet am 14. August von 16 bis 18 Uhr im „Jägerhof“ an der Düsseldorf Straße statt (Informationen über Peter Vogel, 0211/79 00 96 9 oder pv@iacd.net). Mit Corona-Schutzmaßnahmen ist dies möglich. Besucher haben die Möglichkeit, Münzen oder Papiergeld aus Nachlässen oder aufgegebenen Sammlungen bei Vorlage bewerten zu lassen oder anzubieten.

Schadstoffe abgeben

Grevenbroich. Im August ist das Schadstoffmobil des Rhein-Kreises im Stadtgebiet Grevenbroich unterwegs: Am 13. August steht es von 9.30 bis 10.30 Uhr in Laach auf dem Kirmesplatz am Weidenweg, von 11 bis 12 Uhr in Gustorf auf dem Kirmesplatz am Torfstecherweg, von 13 bis 14 Uhr in Gindorf auf dem Kirmesplatz am „Langer Weg“ und von 14.30 bis 15.30 Uhr in Neu-Elfgen auf dem Kirmesplatz am „Lappenhof“.

Messe und Kräutersegnung

Wevelinghoven. Zum Hochfest „Maria Himmelfahrt“ am 15. August lädt die „kfd St. Martinus Wevelinghoven“ alle Interessierten herzlich zu einem besonderen Gottesdienst ein. Die Messe beginnt um 10.30 Uhr in der Kapelle des Klosters Langwaden. Es schließt sich die Kräutersegnung im Klostergarten an. Anschließend besteht die Möglichkeit gemeinsam im Kloster eine Suppe mit frischen Kräutern zu speisen. Claudia Paal-Klömpges, Schriftführerin der Frauengemeinschaft aus „St. Martinus“ in Wevelinghoven: „Diese Veranstaltung findet seit nunmehr zehn Jahren statt und ist für die Teilnehmer jedes mal ein Erlebnis.“ Anmeldungen nimmt sie gerne unter der amtlichen Rufnummer 02181/71 37 0 entgegen. Gäste sind willkommen.

Jetzt Vorsorge für das nächste Hochwasser betreiben..!

Am 13. und 14. Juli 2021 fielen über dem Westen Deutschlands Regenmengen von 100 bis 150 Millimeter und führten zu einer verheerenden Katastrophe. Auch im Rhein-Kreis kam es in den zurückliegenden Monaten wiederholt zu regionalen Überflutungen infolge von Starkregen. Vor diesem Hintergrund haben die Kreistagsfraktionen der „Grünen“ und der SPD eine Anfrage zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz formuliert.

Grevenbroich. Simon Rock, Fraktionsvorsitzender der „Grünen“ erklärt: „Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass Extremwetterlagen wie Hitzewellen, Dürren und Starkregen zunehmen und wir diese nicht unterschätzen dürfen. Auch wenn der Rhein-Kreis dieses Mal weitestgehend verschont blieb, müssen wir bereits jetzt Vorsorge treffen und Schwachstellen im Krisenmanagement identifizieren, um zukünftig schnell und koordiniert handeln zu können. Die Sicherheit der Bürger hat jederzeit – auch im Krisenfall – absolute Priorität.“ Unter anderem erbitten die Kreistagsfraktionen in ihrer Anfrage Transparenz darüber, welche Gewässer im Kreisgebiet als kritisch betrachtet und welche Überflutungsflächen bei möglichen Hochwasserszenarien gezielt freigegeben werden. Des Weiteren soll geklärt werden, welche kritischen Einrichtungen über eine redundante Stromversorgung verfügen und wie diese im Krisenfall aufrecht erhalten werden kann. Nicht zuletzt stellt sich die Frage, wie eine schnelle und flächendeckende Warnung der Bevölkerung im Rhein-Kreis sichergestellt werden kann und wie die Koordination der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

(BOS) im Krisenfall untereinander geregelt ist. Für ein koordiniertes Hochwasserrisikomanagement plädiert auch Herbert Palmen, Sprecher der SPD im Ausschuss für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz: „Wir sollten auf Kreisebene als Politik alles Notwendige für unsere Bevölkerung unternehmen, um diese rechtzeitig von Gefahrenlagen zu warnen und ihnen helfen zu können. Hierzu gehört eine enge Zusammenarbeit zwischen unseren acht Kommunen, dem Rhein-Kreis und dem Land, allen Hilfsorganisationen und unseren Bürgern. Dafür setzen wir uns ein!“ Dirk Schimanski, Kreistags-Abgeordneter der „Grünen“ und Sprecher für Rettungswesen und Katastrophenschutz und Polizei, fasst zusammen: „Die Hochwasserkatastrophe hat gezeigt, wie wichtig ein gesamtheitliches Konzept zur Krisenprävention und Risikoanalyse ist, welches alle relevanten Strukturen – auch auf Kreisebene – regelmäßig überprüft, Gefahrenpotentiale identifiziert und aus Erfahrungen lernt, so dass uns Bilder wie im Südwesten Deutschlands hoffentlich erspart bleiben.“ „Dieses Mal hatten wir im Rhein-Kreis Glück im Unglück, wenn wir in andere Regionen des Landes oder in Richtung des gesamten Bundesgebietes



Simon Rock, Fraktionsvorsitzender der „Grünen“ erklärt: „Auch wenn der Rhein-Kreis dieses Mal weitestgehend verschont blieb, müssen wir bereits jetzt Vorsorge treffen.“

blicken“, so Sabine Kühl, Vorsitzende des Ausschusses für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz. Sie hebt besonders das Engagement der Einsatzkräfte hervor: „Unsere Feuerwehren und Rettungskräfte leisten Großartiges und verdienen unseren herzlichen Dank für ihren Einsatz.“ In diesem Zusammenhang weisen wir gerne auch auf unseren Bericht auf Seite 1, in dem sich Landrat Petrauschke zu den Rückschlüssen aus der Flutkatastrophe äußert.



Herbert Palmen, Sprecher der SPD im Ausschuss für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz.

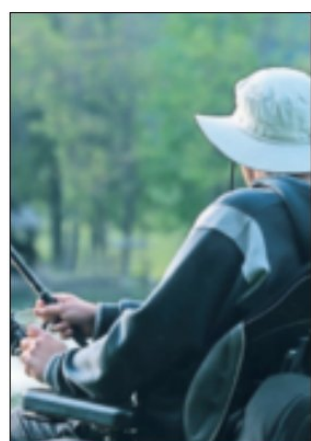
Novesia Fun Park
13. 08. - 29. 08. 2021
Feuerwerk am 27.08.2021
Die IG der Schausteller RKN heißt Sie auf dem Schützenplatz in Neuss (TÜV) willkommen
Mo. bis Sa. 14.00 - 22.00 Uhr / So. 12.00 - 22.00 Uhr
Testcenter am Eingang, Zutritt für Alle 3 ggg
Impfen to Go

Gespräche über Berufe, Kinderheit und Bräuche

Grevenbroich. Das Zusammenleben mit an Demenz erkrankten Menschen erfordert viel Einsatz. Da ist es hilfreich, sich gegenseitig Freiräume zu schaffen – zum Beispiel in den Demenzcafés der Caritas im Rhein-Kreis. In Grevenbroich sind noch Plätze frei. Das „Café Kränzchen“ findet jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr im Caritashaus „St. Barbara“ an der Montanusstraße 42 statt. Auch im „Clemenscafé“, mittwochs 14 bis 17 Uhr in Kapellen, sind neue Besucher herzlich willkommen. Geschulte Ehrenamtliche betreuen hier jeweils bis zu fünf Menschen mit Demenz. Dank des Angebotes haben Angehörige etwas Zeit für sich und die Menschen mit Demenz verbringen ein paar Stunden in Gesellschaft. Die Ehrenamtlichen organisieren den Nachmittag, sorgen für Kaffee und Kuchen, lesen Geschichten vor, machen Gymnastik, spielen und singen gemeinsam mit den Besuchern. Gespräche über Berufe, Kinderheit, alte Bräuche und jahreszeitliche Themen gehören ebenfalls dazu. Die Kosten für die Teilnahme können über den Entlastungsbetrag der Pflegeversicherung abgerechnet werden. Die Organisation eines Fahrdienstes ist nach Absprache möglich. Mehr Infos gibt es unter 02181/23 83 81 sowie 02181/23 83 82.

Rundum fit mit der Tanzpädagogin

Rommerskirchen. „Rundum fit“ mit Heil- und Tanzpädagogin Britta Koch bietet ein Ganzkörpertraining für alle Menschen, die „endlich mal wieder etwas für sich tun“ möchten, um fit und gesund zu bleiben. Ort des Geschehens wird die Turnhalle an der Giller Straße sein, wo der Startschuss am 2. September fällt. Der Kurs findet jeweils an sechs Donnerstagen von 20.15 bis 21.45 Uhr statt. Je sechs Unterrichtseinheiten gibt es vor und nach den Ferien. Für alle Veranstaltungen der VHS ist eine vorherige schriftliche Anmeldung nötig. Anmeldungen können brieflich, telefonisch und persönlich im Familienbüro an der Bahnstraße oder auch online erfolgen.



Wer eine Fischerprüfung ablegen möchte, kann dies seit dem 1. August beim Rhein-Kreis auf digitalem Weg erledigen und bezahlen.

Foto: RKN

Digitalisierung bei der Fischerprüfung: Antragstellung und Bezahlung im Netz

Grevenbroich. Die „Stabsstelle Digitalisierung“ der Kreisverwaltung hat gemeinsam mit dem Amt für Sicherheit und Ordnung ein neues Online-Formular entwickelt, das schon seit dem 1. August den bisherigen papierbasierten Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung ersetzt. Über dieses Formular ist nicht nur die grundlegende Antragsstellung möglich, sondern auch die elektronische Bezahlung der Gebühr („e-Payment“). Neben dem Antrag auf Zulassung zur

Prüfung wurden zudem zwei neue Formulare entwickelt, die eine Genehmigung einer Prüfung außerhalb des Rhein-Kreises sowie eine so genannte „Ersatzbestellung“ eines verlorengegangenen Prüfungszeugnisses ermöglichen. Auch dabei ist eine Bezahlung der Gebühr über elektronische Dienste möglich. Der Rhein-Kreis verspricht sich durch die Digitalisierung der Dienstleistung eine Steigerung der Servicequalität und eine Vereinfachung durch bequeme

Antragsstellung und sofortige Zahlung der Gebühr. Elektronische Formulare spielen deshalb eine entscheidende Rolle bei der fortschreitenden Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung und erleichtern die Kommunikation mit der Behörde. Alle volljährigen Bürger im Rhein-Kreis können die Formulare nutzen. Näheres findet sich im Internet unter der Internet-Adresse <http://rkn.nrw/fitnesspruefung>.

-ekG.

„Konzerte im Kloster“: Die Reihe kann wieder starten



Xin Wang eröffnet mit Florian Koltun die Reihe.

Langwaden. Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage durch das Corona-Virus konnte die Reihe „Konzerte im Kloster“ nicht wie gewohnt bereits im Februar eröffnet werden. Im September wird die Reihe nun mit pandemiegerechtem Konzept fortgesetzt. Das Klavierduo Xin Wang und Florian Koltun wird am 5. September jeweils um 15 und 17 Uhr Werke von Mozart, Debussy und Beethoven präsentieren. Somit kann die gleichzeitig anwesende Besucherzahl auf die Hälfte reduziert werden. Des Weiteren wurden vielfältige Maßnahmen ergriffen, damit alle Besucher ihren Konzertbesuch sicher und unbeschwert genießen können. Ob die weiteren Konzerte der Klassikreihe diesem Konzept angepasst werden müssen, wird kurzfristig entschieden. Weiter geht es am 3. Oktober mit den Geschwistern Hahn. Das 18jährige Klaviergenie Laetitia Hahn sowie ihr nicht weniger begabter 11jähriger Bruder Philipp begeistern die Zuhörer mit Werken von Beethoven, Bach, Schubert und Liszt.

Am 10. Oktober ist die Pianistin Violina Petrychenko zu Gast im Kloster Langwaden. Die Konzertbesucher können sich auf ein Konzert mit Werken von Beethoven, Liszt und Kosenko freuen. Am 7. November reisen die Geschwister Aust (Klarinette und Klavier) nach Grevenbroich und möchten die Zuhörer mit Werken von Schumann, Mendelssohn Bartholdy, Brahms und Joachim beeindrucken. Den vorweihnachtlichen Schlusspunkt der Konzertreihe 2021 setzt am 05. Dezember das Klavierduo Jost Costa mit einem vierhändigen Klavierspiel. Die Zuhörer dürfen sich auf Werke von Mozart, Beethoven, Schubert, Brahms und Grieg freuen. Aufführungsort der Konzerte ist der „Stefansaal“ des Klosters. Einzelkarten kosten zwölf Euro und sind in der „Villa Erckens“ zu erwerben. Zudem stehen noch einige wenige Abonnements zum Preis von 55 Euro für alle fünf Konzerte zur Verfügung. Weitere Informationen bei Carmen Esser unter 02181/608 – 657 oder per mail an carmen.esser@grevenbroich.de.



Violina Petrychenko spielt Beethoven, Liszt und Kosenko.

Unser Notfall der Woche
Lucy
Das fünfjährige, grau getigerte, verschmuste und verspielte Katzenmädchen Lucy wünscht sich dringend ein liebevolles neues Zuhause bei einer netten Familie mit älteren Kindern oder bei bereits erwachsenen Dosenöffnern. Lucy ist zuerst sehr scheu und vorsichtig, taut aber nach einer bis zwei Wochen auf und wird zu einer lustigen, verspielten Katze, die sich auch mal mit ihren Besitzern unterhält.
Sie ist sehr sauber, kerngesund, gechipt und sterilisiert. Da sie aus einer viel zu vollen Wohnung mit anderen Katzen und Hunden gerettet wurde, hat sie sich nun ein wirklich schönes Zuhause verdient, wo sie vielleicht später auch auf der Terrasse oder im Garten toben kann. Vermittlung nur mit Schutzvertrag.
Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0173/28 34 300.

„Miljö“, „Brings“, „Rabaue“ - volles Programm im Biergarten

Grevenbroich. Das werden fantastische sechs Wochen im großen „Sommer-Biergarten“ an der „Mietbar“ an der Lilienthalstraße: Nach der kurzen Sommerpause geht es heute Abend weiter mit „Cocktails, Beats & Barbecue“ mit DJ Marc Pesch. Es darf getanzt werden; Tickets gibt es



„Giulias süße Welt“ ist morgen zu Gast.

auch noch an der Abendkasse ab 18 Uhr. Morgen gibt es den Street-food-Sunday, unter anderem mit tollen Burgern, Wraps, Cheeseecake, Waffeln, Eis und anderen Highlights. Um 13 Uhr (bis 19 Uhr!) geht's los; der Rhein Kreis ist mit einem mobilen Impfteam vor Ort. Der Eintritt ist frei, ein negativer Corona-Schnelltest wird zum Betreten des „Sommer-Biergartens“ Morgen nicht benötigt.

Ab dem kommenden Wochenende geben sich zahlreiche bekannte kölsche Bands die Klinke in die Hand: Am 15. August kommen „Brings“, fünf Tage später sind „Miljö“ im „Sommer-Biergarten“. Am 22. August gibt es den großen Kirmes-Frühshoppen mit dem Musikverein Holzheim. Am 3. September kommen die „Rabaue“, am 11. September sind „Kasalla“ auf der Bühne. Und das Finale am 18. September gehört der beliebten Cover-Band „Sound Convoy“. Karten für die noch nicht ausverkauften Veranstaltungen gibt es auf tickets.marpesch.de. Weitere Events an oder in der

Mietbar werfen auch schon ihre Schatten voraus: Am 30. und 31. Oktober gibt es dort das „Grevenbroicher Oktoberfest“. „Coronabedingt natürlich etwas kleiner als normal, aber dennoch mit toller Stimmung und großartiger Musik“, verspricht Organisator Dustin Thissen. Auf alle Gäste wartet ein tolles bayerisches Buffet, Musik kommt vom „Bick'nbleiber Duo“ aus Reit im Winkel und auch Wiesn-DJ Marc



Und auch „Burger Elli“ wird morgen am „Sommer-Biergarten“ erwartet.

Pesch sorgt für Stimmung. Der Kartenverkauf hat auf tickets.marpesch.de bereits begonnen. Der 30. Oktober ist bereits ausverkauft. Im Ticketshop gibt es auch schon die Karten für den 5. November. Dann gibt es „Pettry kocht“. Küchenmeister Ernst Petry, der gerade erst im Erft Kurier seine neue Sofen-Kollektion vorgestellt hat, steht am Herd und zaubert für die Gäste ein fantastisches Vier-Gänge-Menü. Und vor

Weihnachten soll die „Kaiserwinkl-Almhütte“ an der „Mietbar“ stehen. Vom 26. November bis zum 18. Dezember können dort wieder Weihnachtsfeiern gebucht werden. „Einige Tage sind schon komplett ausgebucht“, so Marc Pesch.



Die gläserne Bäckerei der Familie Herter

Orken. Stolz öffnete die Familie Herter am Donnerstag früh die Türen: Nach zweieinhalb Wochen Umbau durch die ortsanässigen und befreundeten Handwerksbetriebe erstrahlt die Bäckerei Herter in neuem Glanz. Das Highlight nach dem Umbau ist die „Gläserne Backstube“ – der Kunde kann nun den Produktionsprozess in der Backstube direkt mit verfolgen. „Dadurch wollen wir die Nähe zu unserem Handwerk herstel-

len und dass der Kunde genau sehen kann, wie wir arbeiten“, so Hendrik Herter der vergangenen Woche erfolgreich die Bäckerei-Meisterschule abgeschlossen hat. Seit drei Jahren fahren Vater Christof und Sohn Hendrik ein neues Konzept. „Unsere Brotteige ruhen rund 18-24 Stunden. Durch diese lange Reifezeit, meist aus Sauerteigen und ohne Hefe, sind die Brote deutlich besser bekömmlich, was sich durchaus auch

auf den Geschmack auswirkt. Die Renovierung unseres Ladenlokales musste nun auch mal sein“, ergänzt Vater Christof Herter voller Engagement und Begeisterung. Auch eine kleine Tante-Emma-Laden-Ecke für Produkte des täglichen Bedarfs sowie die Wurst- und Käsetheke haben im neu gestalteten Innenbereich neben den Kuchen, Teilchen, Croissants, Brötchen und Broten noch einen kleinen Platz gefunden.

St. Sebastianus Schützenbruderschaft



Neuenhausen

HS Heinrich Schmitz
Holzbearbeitung – Möbel GmbH
Fenster – Treppenherstellung
- 1889 -
INNENAUSBAU
Hauptstraße 84 · 41517 Grevenbroich (Neuenhausen)
Telefon (0 21 81) 50 57 · Telefax (0 21 81) 94 80
E-Mail: TischlerSchmitz@aol.com

Karl Koudelka
Sanitär und Heizungstechnik seit 1966
Sanitärinstallation / Heizungsbau
Rohrbruchortung / Kanalkamera
Gas- und Ölfeuerungstechnik
Alternative Wärmeenergien / Solar
Meisterbetrieb / Inh. H.-G. Richter
Königs Lindenstraße 27 · 41517 Grevenbroich
Telefon: 02181/5591 · Fax: 68105 · E-Mail: koudelka-richter@vodafone.de

El Ju
Damen und Herrensalon
Wir grüßen alle Schützen und freuen uns auf ein schönes Schützenfest im nächsten Jahr!
Am Kleekamp 9 (Neuenhausen)
Telefon: 02181-61397
Öffnungszeiten: Di.-Fr. von 9.00-18.00 Uhr
Sa. von 8.00-14.00 Uhr · Terminabsprache erwünscht

»En de Spetz«
DAS LÄNDLICHE GASTHAUS
Tel. 0 21 81 / 6 13 57
Familie Ucmaz
- seit über 30 Jahren in Neuenhausen
Wir freuen uns schon aufs Fest 2022!
Burgwall 2 · 41517 GV-Neuenhausen · Bundeskegelbahn · Sommerterrasse

Bauernhof Holz
Wir grüßen alle Neuenhausener und freuen uns bereits jetzt auf das Fest 2022!
Frisches und Kreatives für alle Anlässe
www.hofladen-holz.de
Beet- und Balkonpflanzen · Spargel & Erdbeeren · Obst & Gemüse
Willibrordstraße 10 · 41517 Grevenbroich · Tel.: 02181-3537

„Wir sind die Neuenhausener. Die Bruderschaft. Die Sandhasen.“

Auch wenn die „St. Sebastianus“-Schützenbruderschaft Neuenhausen dieses Jahr erneut kein Schützenfest feiern kann, haben sich die Beteiligten Gedanken gemacht, ob es doch noch etwas gibt, was sie tun können. „Wir haben ein paar Traditionen, die wir nicht aussterben lassen möchten, die den Rahmen unseres Schützenfestes bilden und auch jedes Jahr weiterleben sollen“, betont Geschäftsführer Christoph Heyer gegenüber der Redaktion des Erft-Kuriers.

Neuenhausen. Folgendes ist am eigentlichen Schützenfestwochenende geplant: Am heutigen Samstag um 18 Uhr wird die Bruderschaft den verstorbenen Mitgliedern oben auf dem neuen Friedhof gedenken und die Tradition der Kranzniederlegung fortführen. „Unter freiem Himmel, mit Abstand und unter Einhaltung der Corona-Schutz-Verordnung, werden wir dort, anstelle einer Messe in ‚St. Cyriakus‘, einen Wortgottesdienst mit unserem Präses Manfred Jansen abhalten.“ Am Sonntag werden die Jubilare aus den Jahren 2020 und 2021 geehrt. Dazu wird um 11 Uhr an das Neuenhausener Schützenhaus eingeladen. „Wir werden die Veranstaltung ebenfalls draußen abhalten, sodass wir mit bis zu 250 negativ getesteten Personen, zuzüglich vollständig Geimpften und Genesenen diese Veranstaltung durchführen können.“ Ein Ende der Veranstaltung ist für den frühen Nachmittag geplant.

„Damit unsere Jubilare nicht noch ein weiteres Jahr, auf ihre Ehrung verzichten müssen, versuchen wir einen angemessenen Rahmen dafür zu schaffen. Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden bei einem gekühlten Getränk Schützenhaus. Fast wie zu alten Zeiten!“, betont Heyer im Gespräch mit der Redaktion

des Erft-Kuriers, der die Schützen auch durch diese schwierige Corona-Zeit begleitet. Am Dienstag wird um 9.15 Uhr die Schützenfestmesse in „St. Cyriakus“ gefeiert. Und anschließend zieht dann eine Prozession zum alten Friedhof. „Es soll kein Schützenfest ersetzt werden, sondern unsere Tradition soll nicht in Vergessenheit geraten lassen“, so Heyer weiter, „daher wünschen wir uns, dass unser Dorf geschmückt wird. Wir sind die Neuenhausener, die Bruderschaft, die Sandhasen.“ Die geplanten Aktionen richten sich nach nach aktuellen Richtlinien der Corona-Schutz-Verord-

nung. Falls sich etwas ändert, müssen die Termine gegebenenfalls angepasst werden. Falls eine Durchführung des Sonntags draußen nicht möglich ist, wird dieser Teil leider verschoben werden. „Die Gesundheit unserer Mitglieder hat für uns immer Priorität.“ -dan

Übrigens: Die Bruderschaft war und ist der Verein im Ort, der immer wieder seine Ideen einbringt um Neues zu gestalten und Altes zu erhalten. So wurde auf Initiative der Bruderschaft eine Dorfsäule am Paradeplatz errichtet. Der Abschlussstein im Torbogen des Eingangs vom ehemali-

Schmückt das Dorf! Wieso? Was geht?
TRADITION LEBT

07. August 2021
18:00 Uhr
Wortgottesdienst mit Totengedenken auf dem Friedhof

08. August 2021
11:00 Uhr
Frühshoppen mit Jubilarsehrung am Schützenhaus
Ohne Anmeldung geht es nicht! Anmeldung und Infos gibt's hier: lgeschaeftsuehrer@bruderschaft-neuenhausen.de

10. August 2021
09:15 Uhr
Schützenmesse in St. Cyriakus

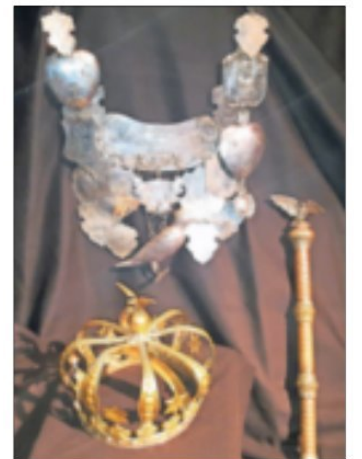
St. Sebastianus Schützenbruderschaft Neuenhausen 1668 e.V.

St. Sebastianus Schützenbruderschaft lässt trotz ausfallendem Schützenfest Traditionen weiterleben.



Königspaar Hannelore und Wilfried Hohmann, hinten: 1. Stellvertretender Bürgermeister Edmund Feuster, 1. Brudermeister Lukas Falkenberg.
Foto: Stadt Grevenbroich

gen Kloster Welchenberg findet nach langen Irrwegen wieder seinen angestammten Platz in einem neu errichteten Torbogen am Schützenhaus. Unmittelbare Nachbarn des Schützenhauses sind Aussiedler aus der ehemaligen Sowjetunion, Rumänien und Polen. Gemeinsame Nachmittage bei Kaffee und Kuchen haben ein besseres gegenseitiges Kennen- und Verstehenlernen eingeleitet. Erste Freundschaften sind entstanden. „Bruderschaft bedeutet für die Sebastianer in Neuenhausen das Gegenteil der Parole ‚Jeder für sich!‘“, steht in diesem Sinne in aller Deutlichkeit auf der Homepage der „St. Sebastianus“-Schützenbruderschaft aus Neuenhausen zu lesen.



Das Königssilber der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Neuenhausen wird hoffentlich im kommenden Jahr wieder im gewohnten Rahmen präsentiert.
Foto: Bruderschaft

Kober: „Vor Corona habe ich auch mal gerne gefeiert“

Grevenbroich. Er unterscheidet sich erfrischend von anderen jungen Politik-Einsteigern, denen der Dreiklang „Kreißaal, Hörsaal, Plenarsaal“ nachgesagt wird: Daniel Kober (29) hat sich – frei nach Mann – in der Tat „den Wind des Lebens ins Gesicht blasen lassen“. Mit dreieinhalb Jahren kam er zusammen mit seinen Eltern von Kasachstan nach Niedersachsen. Mit 19 Jahren entschloss er sich für eine Ausbildung beim RWE und wurde in Grevenbroich eigenständig. Er engagierte sich in der Gewerkschaft und schaffte es bis in Bundesgremien der Gewerkschaftsjugend. Nach der Ausbildung blieb er beim RWE, absolvierte ein Bachelor-Studium, das im September mit dem großen Kolloquium (just zum Zeitpunkt der Bundestagswahl) abgeschlossen werden soll. Irgendwann stieß er zur Schloss-Stadt-SPD, brachte sich auch hier ein und kandidierte im vergangenen Jahr erfolgreich für den Stadtrat. Jetzt soll Daniel Kober in wenigen Tagen zum neuen Stadtverbands-Vorsitzenden der Grevenbroicher Sozialdemokraten gewählt werden. Hauptaufgabe: Zwei wichtige Wahlkämpfe – jetzt im Bund und 2022 im Land – stehen an. Anfangs, so gesteht er auf Frage des Erft-Kurier ein, habe er so

seine Schwierigkeiten mit Olaf Scholz als Kanzlerkandidat der SPD gehabt. Aber: „Scholz ist doch gerade der Macher. Seine Themen finde ich gut. Heute stehe ich hinter Olaf Scholz“, postuliert Kober. Und auch Daniel Rinkert (der noch kommissarische Vorsitzende der Grevenbroicher SPD ist zugleich auch Bundestags-Kandidat seiner Partei) macht auf Optimismus: „Dort, wo man einen pragmatischen Kurs fährt und wenig ideologisch an die Probleme geht, wird man belohnt.“ Das habe sich bei den Kommunalwahlen im Rhein-Kreis gezeigt. Und das soll jetzt bei den Bundestagswahlen auch die SPD aus den Zonen zwischen 15 und 18 Prozent herausheben. Auf dem Weg dorthin freut sich Daniel Kober darauf, endlich wieder mit den Mitgliedern und mit den Bürger in den direkten Austausch treten zu können. Hohe Impfraten und niedrige Inzidenzen sollten dies möglich machen. Wenig Verständnis hat er dabei allerdings für die, die über Grevenbroich schimpfen und behaupten, früher sei alles besser gewesen. „Ich finde die Stadt schön. Klar, jede Stadt hat Defizite, aber Grevenbroich hat auch viele Vorteile“, betont Daniel Kober. Und er meint damit nicht die Lage im „Speckgürtel“ der

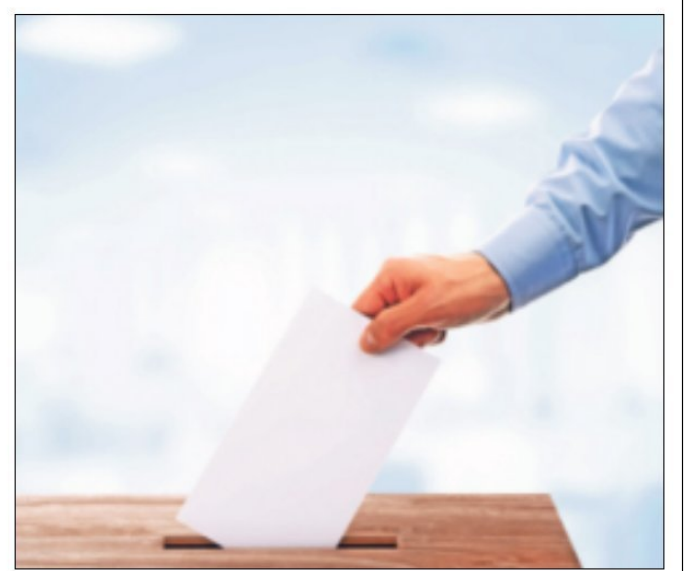


Daniel Kober und Daniel Rinkert machten für den Erft-Kurier nach dem Pressegespräch noch ein Selfie.

Großstädte Köln und Düsseldorf. Gerne gefeiert. In der Skihalle RWE, Gewerkschaft, SPD, Studium – wo bleibt da der Spaß? „Vor Corona habe ich auch mal gerne gefeiert. In der Skihalle zum Beispiel“, lautet die leicht nachdenkliche Antwort. **Gerhard P. Müller**

Erben und vererben

Eckum. Ingeborg Heinze, Rechtsanwältin und frühere Meerbuscher Gleichstellungsbeauftragte, informiert am 27. September, am 25. Oktober sowie am 8. November über Vollmachten und Verfügungen, das Erben und Vererben sowie über die mit dem Eintritt der Pflegebedürftigkeit verbundenen besonderen rechtlichen Aspekte. Die in Kooperation mit Nicole Musiol, Rommerskirchener Gleichstellungsbeauftragte, angebotenen drei Vorträge beginnen jeweils um 19 Uhr und dauern anderthalb Stunden. Ort des Geschehens soll der Ratssaal im Dienstleistungszentrum an der Bahnstraße sein. Die Gebühr beträgt 10 Euro pro Vortrag. Voranmeldungen sind erforderlich – am besten bereits zwei Wochen vor dem jeweiligen Termin unter Tel. 02183/800-81.



Sie haben die Wahl!

Grevenbroich. Der Kreis-Wahlausschuss hat über die Wahlvorschläge im hiesigen Wahlkreis für die Bundestags-Wahl am 26. September beraten. Unter dem Vorsitz von Kreis-Kämmerer Ingolf Graul als Stellvertretender Kreiswahlleiter fasste der Wahlausschuss einstimmig den Beschluss, alle neun Kreiswahlvorschläge zuzulassen. Dies sind Hermann Gröhe für die CDU, Daniel Rinkert für die SPD, Petra Barbara Schenke für die „Grünen“, Falk Dorff für die „Linke“, Bijan Djir-Sarai für die FDP, Stefan Hrdy für die AfD, Bastian Schönbeck für „dieBasis“, Dr. Ernst Albert Herbert für die „Internationale Liste“ sowie Lisa Fortuna Granderath für „Die Partei“.

+++ ACHTUNG EILMELDUNG +++

LETZTE! CHANCE! JETZT KÜCHEN ZUM ALTEN PREIS SICHERN!

Aufgrund von Materialknappheit kündigt die Industrie massive Preiserhöhungen von bis zu 16% an. KÜCHEN SCHAFFRATH konnte bei den Vorlieferanten einen Aufschub bis zum 14.08. verhandeln.

Nur noch bis
14.
August



SICHERN SIE SICH AUSSERDEM WEITERE SCHAFFRATH-VORTEILE!

bis zu **50%**
KÜCHEN-RABATT
+19%
MWST. GESCHENKT

Viele **E-GERÄTE**
zum Kühlen
und Spülen
zum **1/2 PREIS.**
SOFORT VERFÜGBAR!
NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!

0%
BIS ZU
60 MONATE
ZINSFREI
& FLEXIBEL
finanzieren!

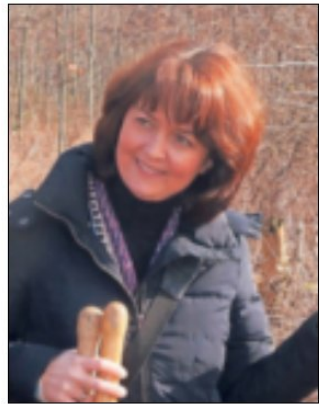
1) Gültig nur für Neuaufträge von freigeplanten Küchen. Aus rechtlichen Gründen können wir Ihnen die Mehrwertsteuer nicht erlassen. Diese wird auf dem Kaufbeleg ausgewiesen. Der Nachlass von 19% MwSt. entspricht einem Schaffrath-Verkaufspreis abzüglich 15,97%. Ausgenommen sind Küchen der Marken Decker, Team 7, Siematic und Next125, bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. 2) Gültig nur bei Neuaufträgen von freigeplanten Küchen ab einem Wert von 3.999 Euro, erhalten Sie ausgewählte Marken Kühlgeräte und Spülmaschinen zum halben Preis. Sofort verfügbar wegen Modellwechsel. Nur solange der Vorrat reicht. 3) Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Gebundener Sollzinssatz (jährl.) und eff. Jahreszins 0,00%. Gilt für alle neu abgeschlossenen Kreditverträge. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Gilt für alle Neuaufträge ab 99,- Euro Warenwert. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200,- Euro ein Widerrufsrecht zu.

KÜCHEN SCHAFFRATH
Friedhelm Schaffrath GmbH & Co. KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf www.schaffrath.com
MÖNCHENGLADBACH Hofstraße 65 & im Wohnkaufhaus, Theodor-Heuss-Straße 99
DÜSSELDORF Kopernikusstraße 8 & im Wohnkaufhaus, Aachener Straße 90
LANGENFELD Hans-Böckler-Straße 2-4 | **MOERS** Chemnitzstraße 27 | **KÖLN** Bergisch Gladbacher Straße 394-396 | **KEVELAER** Gewerbering 38a | **RATINGEN** Gothaer Straße 9 | **KREFELD** im Wohnkaufhaus, Niedieckstraße 7 | **HEINSBERG** Borsigstraße 40a | **NEUSS** Hammer Landstraße 1a | **ERKELENZ** Gewerbestraße Süd 2

Volksbank-Genossen spenden für Flutopfer

Gustorf. Die Spendenaktion der „Volksbank Erft“ ist auf eine tolle Resonanz gestoßen und hat bereits die 100.000-Euro-Marke überschritten. Der Spendentopf der Volksbank, aus dem ursprünglich jede Spende bis 1.000 Euro verdoppelt wurde, ist jetzt noch einmal erhöht worden. Patrick Grosche, Vorstand der „Volksbank Erft“, ist ganz begeistert von der enormen Hilfsbereitschaft der Menschen in der Region. „Wir hatten das Projekt erst vor 14 Tagen auf unserer Crowdfunding-Plattform online gestellt. Die anhaltende Spendenbereitschaft wollen wir belohnen und legen daher noch einmal Geld obendrauf.“ Zum Start der Aktion hatte die Bank einen Spendentopf von 50.000 Euro bereitgestellt und damit jede Spende aus der Kundschaft beziehungsweise Bevölkerung bis 1.000 Euro verdoppelt. Die 50.000 Euro waren am 2. August bereits aufgebraucht, weshalb der Vorstand kurzerhand entschied, den Spendentopf um weitere 25.000 Euro aufzufüllen. Grosche: „Die Menschen in

den betroffenen Gebieten benötigen jeden Euro. Wir wollen unseren Beitrag leisten, damit schnell und unbürokratisch ge-



Tanja Schynke ist Pressesprecherin der „Volksbank Erft“.

holfen werden kann. Jeder einzelne Euro aus der Spendenaktion geht eins zu eins über die Landkreise an die von der Katastrophe betroffenen Menschen.“ Die Spendenaktion, die am 19. Juli gestartet wurde, ist über die Homepage der „Volksbank Erft“ oder direkt über www.volksbank-erft.de/vobahilft erreichbar und läuft noch bis Mitte August.

Schützenzüge spenden viel

Frimmersdorf. 6.140 Euro kamen am Ende bei einer Spendensammlung herum, die vom Bürger-Verein Frimmersdorf binnen einer Woche koordiniert wurde. Vorsitzender Werner Alderath: „Wir wollten schnell und unbürokratisch helfen und nachdem es hieß, dass es bereits ausreichend Sachspenden gibt, haben wir uns im Vorstand kurzerhand dazu entschieden, einen Spendenaufruf zu starten.“ Besonders freut er ihn, dass viele Schützenvereine aus ihren Zugkassen, aber auch lokale Unternehmen und viele Privathaushalte gespendet haben. Der Bürger-Verein selbst hat auch 500 Euro gespendet. Ursprünglich sollte das Geld



Werner Alderath vom Bürger-Verein Frimmersdorf.

nur an die „Aktion Lichtblicke“ gehen, die extra ein Konto für die Flutopfer eingerichtet hat. „Da uns die hohe Summe selbst überrascht hat, haben wir uns aber dazu entschieden das Geld aufzuteilen und je 3.070 Euro an ‚Lichtblicke‘ und auch direkt nach Erftstadt zu spenden. Es ist toll, dass in solchen Zeiten wieder Werte wie Zusammenhalt und Solidarität in den Fokus gerückt werden.“ Der Bürger-Verein Frimmersdorf möchte sich bei allen Spendern herzlich bedanken.

Bijan Djir-Sarai, liberaler Bundestags-Kandidat und deren außenpolitischer Sprecher im Bundestag, machte für den Kurier-Verlag ein Selfie an seinem Lieblingsplatz in seiner Heimatstadt Grevenbroich: „Der Platz vor dem Schwimmbad. Hier habe ich früher vor allem in den Schulferien viel Zeit verbracht. Oft bin ich mit Klassenkameraden hier gewesen und wir sind anschließend in die City (so haben wir damals die Fußgängerzone genannt) gegangen.“



„Da ist noch alles möglich. Wenn wir Pech haben auch Alptraum-Konstellationen.“

Kurier-Interview mit Bijan Djir-Sarai: Über Merkel, von der Leyen und Laschet

Er ist ein Liberaler durch und durch: Bijan Djir-Sarai lehnt Steuererhöhungen ab, weil der Staat eh eher ineffizient mit seinen Mitteln umgehe. Für

ihn können alle großen Projekte (vom Strukturwandel bis zum Klimaschutz) nur gelingen, wenn man es schafft, die Bürger dabei mitzunehmen.

Er lehnt aber auch Impfpflicht (wenn auch nur in speziellen Berufen) ab, weil das die Gesetze der Bundesrepublik nicht hergeben würden.



Bijan Djir-Sarai ist im Iran geboren worden, hat dort elf Jahre gelebt. Revolution, Islamismus, Diktatur und Krieg hat er hautnah zu spüren bekommen, bevor er mit seinen Eltern letztendlich nach Grevenbroich fliehen konnte. In seiner neuen Heimat wollte er sich engagieren, kam zur FDP und machte dort Karriere. Die aktuelle Diskussionskultur findet er allerdings gar nicht gut: Die Menschen hätten Lust daran, Leute bewusst falsch zu verstehen, um damit dann einen Shitstorm zu entfachen. Deshalb würde kaum noch Klartext gesprochen. Selbst Fußballer am Spielfeldrand würden Authentizität und Emotionen vermeiden, um unangreifbar formulieren zu können... Foto: -gpm.

Grevenbroich/Neuss. Bijan Djir-Sarai will auch in der nächsten Wahlperiode wieder dem deutschen Bundestag angehören. Und seine Aussichten sind gut: Er steht auf Platz sechs der Landesliste der FDP. Was bedeutet: Wenn die freien Demokraten fünf Prozent der Stimmen holen, kann er seinen Stuhl in Berlin behalten.

Dabei war ihm im Interview mit dem Kurier-Verlag anzumerken, dass er sich in außen- und sicherheitspolitischen Fragen auf sicherem Terrain fühlt („Die USA und China befinden sich in einem Konflikt, in einem scharfen Konflikt. Aber dennoch sind sie wirtschaftlich von einander abhängig. Deshalb müssen sie Wege finden, miteinander klar zu kommen.“).

Wenn es dann aber um die Pandemie und deren Folgen geht, formuliert er deutlich vorsichtiger. Allerdings konstatiert er, dass die Auswirkungen von COVID-19 „auf die Wirtschaft, die Gesellschaft, auf die Seele der Menschen und gerade auf die Kinder“ das beherrschende Thema der kommenden Jahre sei. Gerade Volkswirtschaften, die eh nicht sonderlich stabil gewesen seien, werden schwer zu kämpfen haben, ist sich Djir-Sarai sehr sicher.

Aber auch die Bundesrepublik müsse mit Problemen rechnen. Allerdings merkte der FDP-Politiker an: „Der Staat hat genug Geld. Es ist falsch, dass man die Probleme der nächsten Jahre durch Steuererhöhungen lösen kann. Vielmehr müssen wir die Bürger entlasten und die Steuern senken. Das ist weitaus sinnvoller für die wirtschaftliche Gesamtentwicklung. Vor allem weil der Staat dazu neigt, mit Geld ineffizient umzugehen.“

Übrigens brauche Deutschland auf diesem Weg in die nächsten Jahre ein starkes Europa, das auch beim Konflikt zwischen den USA und China mit am Tisch sitze. Der FDP-Kandidat wörtlich: „Es wäre gut, wenn Europa außen- und sicherheitspoli-

tisch mit einer Stimme spreche. Ich brauche kein Europa, das sich in die kleinsten Dinge des Lebens einmischt. Und ich brauche kein Bürokratiemonster.“

Übrigens geht er in diesem Zusammenhang mit Ursula von der Leyen (Präsidentin der Europäischen Kommission) hart ins Gericht: „Europa braucht Visionen, muss authentisch und transparent sein. Sie wirkt auf mich kleinkariert und zu bürokratisch.“

Positiv spricht Djir-Sarai von CDU-Kanzler-Kandidat Armin Laschet, dessen schwarz-gelbe Regierung in Nordrhein-Westfalen eine gute Arbeit leiste. Und in Sachen Annalena Baerbock, Spitzenkandidatin der „Grünen“, interessiere ihn nicht, was sie wo von wem abgeschrieben habe. Vielmehr gehe es um die Hauptthemen und den zwischen den Parteien unterschiedlichen Lösungsansätzen dazu.

Im Klimaschutz zum Beispiel: Entscheidend sei die Frage, welche Belastungen da auf jeden einzelnen Bürger zukommen. „Es geht nicht um das teure Tanken. Ich komme aus Grevenbroich und weiß, was es für die Menschen bedeutet, wenn man Klimaschutz nicht nachhältig betreibt. Man muss die Menschen mitnehmen. Innovation und technische Modernisierung sind wichtiger als immer wieder neue

Verbote und Sondersteuern.“ Klimaschutz sei Menschheitsaufgabe, dürfe aber nie radikal erfolgen. Und Bijan Djir-Sarai schiebt nach: „Wir glauben, wir könnten hier in Deutschland das Klima retten. Das ist aber falsch. Ohne China, ohne Brasilien, ohne die USA geht das nicht.“

Aber gerade in Brasilien und Indien liege ein entscheidendes Problem: „Warum sollten die anderen uns folgen?“, fragt der FDP-Politiker, „die sagen, sie haben doch auch ein Recht auf Wohlstand.“

Die jetzt anstehende Bundestagswahl ist für Djir-Sarai die spannendste seit Jahren: Nicht nur, weil die Ära Merkel (und „ihr so weiter Modus“) zu Ende gehe, sondern weil ganz offensichtlich alle drei Kanzler-Kandidaten keine besondere Mehrheit in der Bevölkerung finden würden. Somit könnten sich gar „Alptraum-Konstellationen“ ergeben. Ihm wäre eine schwarz-gelbe Bundesregierung am liebsten, aber auch eine „Jamaika-Koalition“ wäre für ihn ok.

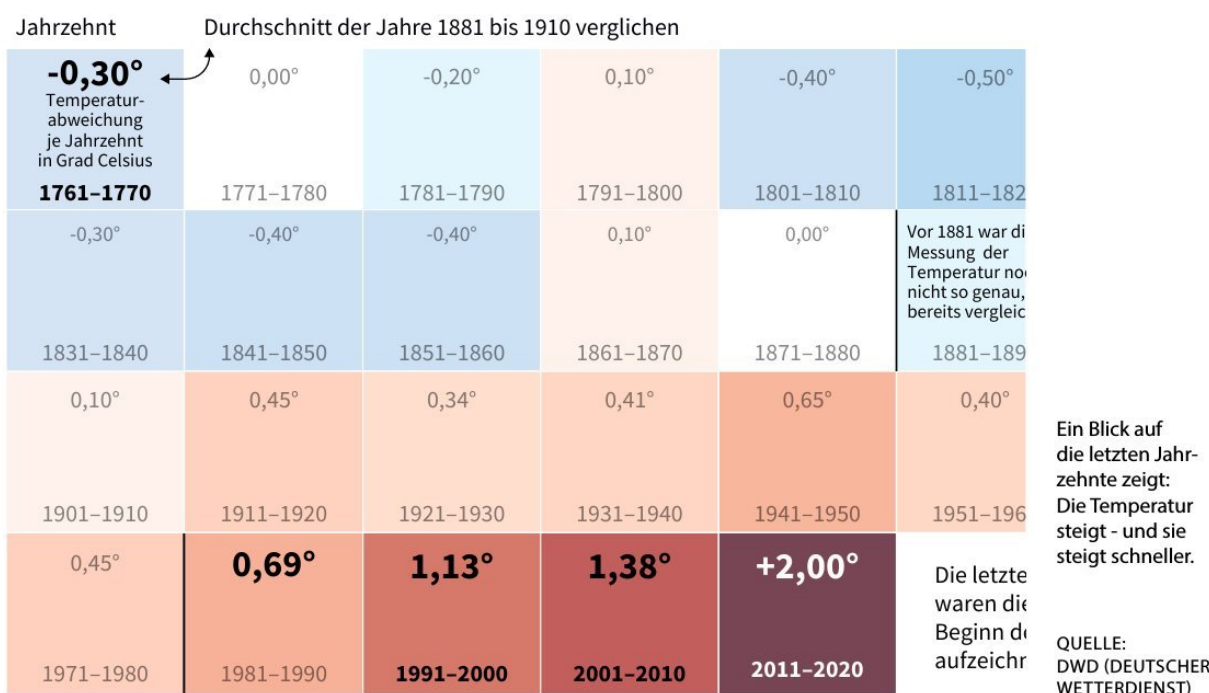
Für ihn ist zudem ganz klar: „Wir Liberalen wollen regieren. Ziele kann man nur umsetzen, wenn man Teil der Gestaltungsebene ist“, deklariert der heimische FDP-Bundestags-Abgeordnete, der dies auch in den kommenden Jahren bleiben möchte. Gerhard P. Müller

WAHL 2021

DIE WICHTIGSTEN FRAGEN ZUR BUNDESTAGSWAHL

Was sind die großen Themen, welche Lösungen gibt es?

Gemeinsam mit dem Recherchezentrum CORRECTIV beantworten Stadt-Kurier und Erft-Kurier in einer 7-teiligen Serie bis zum 26. September die wichtigsten Fragen zur Wahl – kompakt und verständlich. Teil 2: **Klima**



Was kann Deutschland gegen den Klimawandel unternehmen?

Deutschland ist weltweit gesehen ein ziemlich kleines Land. Da kann man sich fragen, ob es wirklich etwas bringt, wenn die Bundesrepublik ihren CO₂-Ausstoß senkt. So ist Deutschland nur für rund 2,5 Prozent der CO₂-Emissionen weltweit verantwortlich, das klingt ja wirklich nicht nach sehr viel. Aber die Zahl täuscht. Deutschland ist erstens Mitglied der Europäischen Union, und Europa steht in der Liste der CO₂-Sünder weltweit auf Platz drei – hinter den USA und China. Und zweitens geht es im Kampf gegen den Klimawandel um einzelne Länder: 196 Staaten haben das Pariser Klimaabkommen unterzeichnet, das sind beinahe alle Länder der Erde. Und wenn man sich ansieht, wie viel CO₂ jeder einzelne Mensch verursacht, dann liegen die Deutschen pro Kopf etwa doppelt so hoch wie der Durchschnitt weltweit. Da geht also noch was.

Wird der Kampf gegen den Klimawandel Arbeitsplätze kosten?

Ja. Man kann aber nicht seriös sagen, wie viele das sein werden – und wie viele neue Arbeitsplätze entstehen. Durch die Energiewende fallen zunächst einmal Arbeitsplätze weg. Allein in der Autoindustrie könnten das zwischen 75.000 und 114.000 sein, je nach Studie. In ein E-Auto muss man im Schnitt 200 Teile für den Antrieb einbauen – im Verbrennungsmotor sind es rund 1200. Es ist klar, dass da Stellen wegfallen. In der Braunkohle haben 2015 noch rund 20000 Menschen gearbeitet. Wo sollen die hin, wenn 2038 keine Braunkohle mehr gefördert wird? Gleichzeitig werden durch die Ener-

giewende viele neue Beschäftigte gebraucht: in der Wärmedämmung, in der Entsorgung, bei der Bahn oder in modernen Steuerungsanlagen. Eine Regierung kann solche Stellen nicht gezielt schaffen. Sie kann aber Branchen und Techniken fördern. Und in den sterbenden Branchen den Arbeitsplatzabbau abfedern.

Lässt sich Klimaschutz sozial gestalten?

Klar ist: Klimaschutz kostet Geld. Seit Anfang 2021 gibt es einen Preis auf CO₂. Wer Erdöl, Gas oder Kohle verbraucht, muss nun mehr dafür bezahlen – und soll deshalb sein Verhalten ändern. Das klingt erst einmal gerecht: Wer viel verbraucht, der zahlt auch mehr. Trotzdem sind die ärmeren Menschen hier die Verlierer: Wer reich ist und nun im Monat 20 oder 30 Euro mehr für Strom und Benzin zahlt, wird das leichter verkraften können als ein Durchschnittsverdiener. Dazu kommt: Arme Menschen können nicht mal so einfach auf einen Neuwagen umsteigen, der weniger Benzin verbraucht. Sie können auch nicht weniger heizen oder kälter duschen. Gerade ärmere Familien wohnen überdurchschnittlich oft in Wohnanlagen, in denen das warme Wasser mit Strom erzeugt wird – das ist die teuerste aller Methoden.

Kommt die Kernkraft zurück?

Sehr unwahrscheinlich. Atomkraftwerke setzen zwar kein CO₂ frei, sie verbrennen kein Öl, keine Kohle, kein Erdgas. In der deutschen Bevölkerung gibt es keine Mehrheit für Atomkraft, am Ausstieg will niemand ernsthaft rütteln. Die Unfälle von Tschernobyl und Fukushima haben gezeigt, wie schwer ein Kernkraftwerk zu kontrollieren ist. Wohin der strahlende Atom- müll soll, ist bis heute nicht geklärt.

Darf ich noch nach Mallorca fliegen?

Aber ja doch. Es gibt zwar eine Debatte darüber, ob man Kurzstreckenflüge verbieten sollte. Aber der Urlaubsflug nach Mallorca war davon nie betroffen. Bei der Diskussion geht es um Flüge innerhalb Deutschlands, die so kurz sind, dass man mit wenig mehr Aufwand auch die Bahn nehmen könnte. Allerdings ist gut möglich, dass der Urlaubs-Flug in Zukunft teurer wird. Die Fluggesellschaften werden nach der Coronakrise wahrscheinlich nicht direkt in einen Preiskampf einsteigen. Billigangebote werden seltener.

NÄCHSTE WOCHE:
DIE WIRTSCHAFT UND DIE WAHL

INVESTIGATIV. UNABHÄNGIG. NON-PROFIT

CORRECTIV ist ein gemeinnütziges Medium und steht für investigativen Journalismus. Die vielfach ausgezeichnete Redaktion deckt systematische Missstände auf, prüft Falschmeldungen im Netz und fördert Medienkompetenz mit eigenen Bildungsangeboten. Sorgfältig recherchierte Informationen stärken öffentliche Debatten und geben Orientierung im Wahlkampf.

Entdecken Sie weitere Inhalte online und stärken Sie unsere Demokratie mit einer Spende für unabhängigen Journalismus. Mehr unter wahl2021.org



CORRECTIV
Recherchen für die Gesellschaft

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Landrat wirbt vehement für „moralische Impfpflicht“!

Neuss/Kaarst. „Es werden immer weniger werden“, sagt Landrat Hans-Jürgen Petruschke mit Blick auf die gegen COVID-19 nicht Geimpften.

Einerseits ist er mit dem aktuellen Stand einigermaßen zufrieden, wird aber dennoch nicht müde, fürs Impfen und für Impfkampagnen zu werben. Kein Verständnis hat der Landrat dabei für die Hass-Kommentare, die „Polo“ in Jüchen im Internet ertete, als das Unternehmen am vergangenen Wochenende gemeinsam mit dem Rhein-Kreis zu einer Impfkampagne einlud. „Das Unternehmen wurde beschimpft; die Leute posteten, dort nie wieder einkaufen zu wollen“, schüttelt Petruschke erschrocken den Kopf.

Dabei sieht er in solchen Impfkampagnen vor Ort den Weg für die nächsten Wochen. Und er spricht von einer „moralischen Impfpflicht“ all derjenigen, die direkt mit Menschen zusammenarbeiten: Lehrer, Mitarbeiter in medizinischen Einrichtungen, in Alten- und Pflegeheimen, in Verwaltungen, bei der Polizei oder in Rettungs-



Auch Jugendliche dürfen sich jetzt impfen lassen. Foto: RKN.

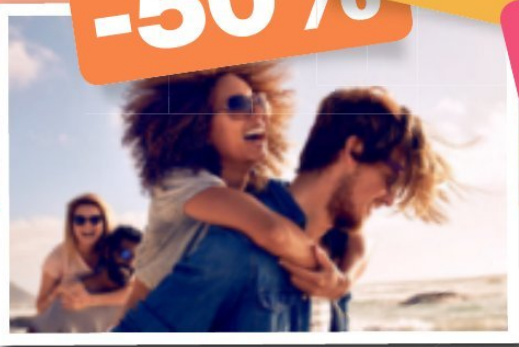
diensten – Petruschke spannt den Bogen hier sehr weit. Dabei macht er eine grobe Rechnung auf: Rund zwölf Prozent der Kreisbevölkerung sind unter zwölf Jahre und dürfen nicht geimpft werden. Sechs Prozent sind zwischen zwölf und 16 Jahre alt; sie dürfen erst jetzt geimpft werden. Das bedeutet, das 82 Prozent der Bürger sich impfen lassen könnten. Die Impfquote im Rhein-Kreis liegt derzeit bei 62 Prozent. Wie gesagt: ein guter Zwischenstand, aber noch nicht das Ziel. Der Landrat hofft einen neuen Drive beim Impfen durch die

Reiserückkehrer und dadurch, dass ab Herbst die Schnelltests privat bezahlt werden müssen. Übrigens ärgert er sich in diesem Zusammenhang über bürokratischen Datenschutz: „Wir wissen als Behörde ja gar nicht, wer geimpft ist. Und wer nicht. Sonst könnte man dort mal klingeln gehen und ein Aufklärungsgespräch führen“, sinniert Petruschke im Gespräch mit dem Kurier-Verlag. Und noch etwas anderes ärgert ihn: „Wir haben Überhang bei den Impfdosen und immer noch sind nicht alle geimpft.“ Der kleine Piekas als Bürgerpflicht! -gpm.

SIJBEN

Summer SALE

-50% **-30%** **-60%**



Lounge Set

Komfortables Lounge Set mit alu Gestell. Inkl. Couchtisch, von 1.590,- für 1.290,-. Jetzt 888,-



1.590,-
888,-

Stuhl
Gartenstuhl aus Plastik von 119,- für 39,-

Stuhl
Gartenstuhl aus Plastik von 119,- für 39,-

AUS VOR-RAT

119,-
39,-

AUS VOR-RAT

Hängematte
Metall Gestell mit Rädern, 3 Farben sortiert von 169,- für 149,-

AUS VOR-RAT

169,-
149,-

Liege
Mit Alu Gestell in Matt White oder Matt Royal Grey. Hydrophobe Kissen in Washed Grey oder Anthrazit, von 1.499,- für 1.299,-. Jetzt 999,-

AUS VOR-RAT

1.499,-
999,-

Stuhl
Stapelbarer Gartenstuhl aus Polyester Tauwerk in mehreren Farben, von 119,- für 99,-

AUS VOR-RAT

119,-
99,-

Lounge Set
Stilvolles Lounge Set mit alu Gestell und Tische aus Polywood in Teakfarbe. Die anthrazitfarbenen Kissen sind witterungsbeständig und schimmelresistent. Inkl. Couchtisch und Bank von 999,- für 799,-

AUS VOR-RAT

999,-
799,-

Stuhl
Gartenstuhl mit Edelstahlgestell, in grau, braun oder anthrazit, zzgl. Sitzkissen, von 399,- für 99,-

AUS VOR-RAT

399,-
99,-

Stuhl
Gartenstuhl mit Edelstahlgestell, zzgl. Sitzkissen, von 349,- für 99,-

AUS VOR-RAT

349,-
99,-

Gartenset
Wetterfestes EB-Set in klassischer, skandinavischer Optik. In lackiertes Mahagoni Mattschwarz oder Weiß. Set: 1 Tisch, 1 Sofa und 2 Stühle, Abholpreis von 1.220,- für 849,-

AUS VOR-RAT

1.220,-
849,-

Hängestuhl
Hängestuhl mit Ständer, von 629,- für 349,-

AUS VOR-RAT

629,-
349,-

Tisch
Mit schwarzem pulverbeschichtetem Alu Gestell, Größe 208 x 100 cm von 1.250,- für 999,-. 168 x 100 cm von 999,- für 649,-

AUS VOR-RAT

999,-
649,-

Stuhl
Schwarz-pulverbeschichtetes Alu Gestell, verstellbare Rückenlehne, Armlehne in Teak und PP Plastik Sitz, von 315,- für 199,-

AUS VOR-RAT

315,-
199,-

Summer SALE

Gas Grill
Kräftige Outdoor Küche mit 3 Hauptbrennern, 1. Seitenbrenner und one-touch Zündung. Mit doppelwandigem Deckel und eingebautem Thermometer, für 399,-

OUTDOOR Mehrwert Aktion*

BEIM KAUF VON 6 STÜHLE:
5% extra Rabatt

6 STÜHLE + TISCH:
10% extra Rabatt

6 STÜHLE + TISCH + LOUNGE SET:
15% extra Rabatt

* Nicht in Kombination mit sonstigen Aktionen

JEDEN SONNTAG VERKAUFSOFFEN!
von 12.00 - 17.00 Uhr

f **@**

info@sijben.nl | www.sijben.nl

Mönchengladbach 20 Min., Düsseldorf 25 Min., Krefeld 25 Min., Duisburg 30 Min., Köln 35 Min., Wuppertal 35 Min. (Autobahnabstand).

ROERMOND
Sijben Wooncenter BV
Wohnen, Schlafen, Küchen, Outdoor
Woonboulevard Roermond
Maasnielderweg 33
6042 CX Roermond (NL)
Tel.: +31 (0)475 - 39 28 28

SIJBEN
WOHNEN SCHLAFEN KÜCHEN

Stellenangebote

allgemein

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Reinigungskräfte m/w/d

auf Minijob Basis oder auf Steuerkarte

in Grevenbroich:

- Buckau • Stadtmitte • Neukirchen • Wevelinghoven • Kapellen
• Langwaden • Hülchrath • Hemmerden • Barrenstein • Allrath • Südstadt

Arbeitszeit

Montags - Freitags zwischen 05:00 - 07:00 Uhr
oder zwischen 16:00 - 19:00 Uhr möglich.

Die Bezahlung erfolgt nach Tariflohn!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

GEBA Gebäudedienste Baggeler GmbH • 02236-9495 -67/-68



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Steuerberater(m/w/d) und einen Steuerfachangestellten (m/w/d) oder Steuerfachwirt (m/w/d) in Vollzeit für unsere Steuerberatungskanzlei in Grevenbroich mit langfristiger Perspektive.

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennen zu lernen. Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie gerne an pesch@pesch-reisdorf.de oder reisdorf@pesch-reisdorf.de senden.

Steuerberater Pesch + Reisdorf
41516 Grevenbroich, Dr. Kottmann-Str. 39a
Tel.: 02181/7722 u. 7723, Fax: 02181/73860 www.pesch-reisdorf.de

Wir suchen Sie!

Industriebetrieb der Drahtumformung.

Wir bieten innerbetriebliche Aus- und Weiterbildung zum/zur Federmacher/in. Auch ohne Schulabschluss oder abgeschl. Ausbildung bestehen gute Aufstiegschancen.

Tel. 02181-225267 • Mail: kimmel@fwg.de

> Information:

Vorsicht bei „schnellem Geld“

Schnell und leicht Geld verdienen - das wird Ihnen unter „Nebenbeschäftigung“ in manchen Anzeigen in diesem Anzeigenblatt versprochen. Achten Sie bitte auf diese Grundsätze:

- Zahlen Sie kein Geld! Seriöse Unternehmen fordern keine Schutz-, Aufnahme- oder Katalog-Gebühr.
- Kaufen Sie im Voraus keine Materialien, ohne dass für Ihre Leistungen eine Abnahme-Garantie besteht.
- Reagieren Sie vorsichtig auf Annoncen, bei denen eine 0900-Nummer zum Kontakt steht. Auf der anderen Seite läuft wahrscheinlich nur ein Tonband - und hohe Telefongebühren werden fällig.
Hilfestellung gibt's auch unter www.verbraucherzentrale.nrw.de - Anzeigenleitung -

Kraftfahrer CE/95 (m/w/d) f. Sattelzug, Gliederzug od. 12 to. gesucht! 2.000,- bis 2.750,- €/netto ☎ 02153/9595281

Mehr als ein Job - Betreuung und Pflege, einfach persönlich! Wir suchen Sie als Alltagsbegleiter für Senioren (w/m/d) in Grevenbroich.

Wir suchen Sie als Alltagsbegleiter für Senioren (w/m/d) in Grevenbroich. Ihre Arbeitszeiten (in Teilzeit oder als Minijobber) sind so flexibel wie Sie selbst, die Tätigkeitsbereiche abwechslungsreich, die Einsatzorte lokal und nah. Wir haben ein Herz für Quereinsteiger.

Gastronomiestellen

Traditionsgaststätte „Gillbach Schänke“ Rommerskirchen-Nettesheim sucht kurzfristig

Koch/Köchin, Aushilfe (m,w,d) gerne auch Rentner/in für Fr., Sa. & So., K. Göktaş ☎ 02183 8066 55 od. 0157 34266604

Hauspersonal/ Putzhilfe

Mehrgenerationenhaushalt in Rommerskirchen-Sinthen sucht freundliche und zuverlässige Haushaltshilfe für Reinigung, waschen, bügeln und auch mal kochen.

Alteres Ehepaar sucht 4-5 Tage die Woche in der Zeit von 11:30 bis 14:00 Uhr eine Hilfe die für uns kocht. ☎ 02183/9285 od. 0175/2708183

Hilfe auf Bauernhof gesucht für Arbeiten mit dem Freischneider, Gehölzschnitt und andere anfallenden Arbeiten. ☎ 02165/170527

Putzhilfe mit Erfahrung für priv. Haushalt nach GV-Elsen für ca. 4-5 Std. pro Woche gesucht. ☎ 0171/3601003

Suche Haushaltshilfe in Grevenbroich-Elzen, 14-tägig, Std.-Lohn nach Vereinbarung. ☎ 01573/5708320

Putzhilfe gesucht 2 - 4 Std./Woche in Neuss ☎ 0177/3936666

Wir suchen für unser EFH in Neuss-Furth eine zuverlässige, tierliebende, freundliche, deutschsprachige Haushaltshilfe für 4-5 Stunden pro Woche. ☎ 0160-90506435 oder Email - namibzebra@gmx.de

Reinigungskraft (m/w/d) für Monteurszimmervermietung nach Roki-Evinghoven gesucht. Wöchentlich 2-4 Std. ☎ 01520-9372182

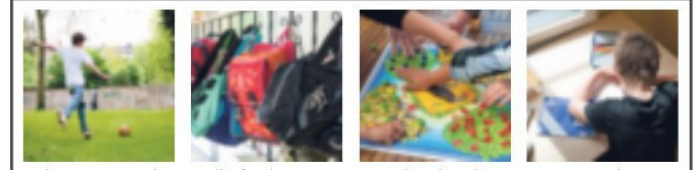
Wir suchen einen rüstigen Rentner für leichte Gartenarbeit. Kein Einsatz von elektrischen Geräte ☎ 0173/7131550

Teilzeit/Nebenbeschäftigung

Wir suchen zuverlässige Reinigungskräfte (m/w/d) im Raum Jüchen-Zentrum und Hochneukirch. Arbeitszeit: 18:00 - 21:00 Mo. - Sa., Teilzeit/Minijob. Kontaktaufnahme über: info@service-arnold.de ☎ 0221/ 97581880

Kleiner Gewerbebetrieb in Hochneukirch sucht Früh-/Rentner, 1-2 x pro Woche, für kleinere Renovierungs- und Hausmeisterarbeiten. ☎ 02164/3426

Verkäufer/in (m/w/d) für Lotto/Tabak/ Presse zur Aushilfe oder Teilzeit in Meerbusch gesucht. Einarbeitung erfolgt. Melden Sie sich gerne telefonisch unter ☎ 0209/324449



Liebenswerte Erziehungsstellenfamilie im Raum Grevenbroich sucht Unterstützung in der Betreuung ihrer vier Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren. Daher suchen wir ab 01.10.2021 eine engagierte und zuverlässige

Pädagogische Ergänzungskraft

10 Std./W.

für drei Nachmittage/Woche und nach Absprache max. einen Tag im Monat am Wochenende im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Gleitzone)

Wir wünschen uns eine empathische Person zwischen 20 und 65 Jahren, die Erfahrung im Umgang mit Kindern hat, mit/in pädagogischer Ausbildung/Studium oder auf andere Weise persönlich qualifiziert und zeitlich flexibel ist.



Haus St. Stephanus
Jugend- und Behindertenhilfe
Rheydter Str. 209
41515 Grevenbroich
bewerbung@haus-st-stephanus.de

Gerne informiert Sie Frau Becker bei weiteren Fragen in der Zeit von montags - freitags von 8.00 - 16.30 Uhr unter Telefon 0176 - 62 50 15 25

Im Internet finden Sie uns unter www.haus-st-stephanus.de

Putze Ihr Büro, gieße Ihre Blumen in Ihrem Urlaub, gehe mit dem Hund. ☎ 0160/906420

Suche Rentner (m/w/d), 450€-Basis, für Fahrdienste aus Kapellen, Wevelinghoven oder Hemmerden ☎ 02182/811918

Wir suchen Sie für unser Team

Zusteller (w/m/d) für die NGZ / RP / WZ

und andere Tageszeitungen sowie für verschiedene Zeitschriften

für folgende Orte:

Grevenbroich / Jüchen

- Mitte Kapellen
Wevelinghoven
Südstadt
Elsen
Gustorf

& Rommerskirchen

Sie...

- sind mindestens 18 Jahre alt
.... sind ortskundig im Rhein-Kreis-Neuss
.... sind zuverlässig, pünktlich und motiviert
.... besitzen PKW oder mindestens Fahrrad



MELO Medienlogistik Rheinland GmbH
Siemensring 98, 47877 Willich
Telefon: 02131/404502, Herr Ginsberg
www.melo-rheinland.de



SIE sucht

Von Herz zu Herz

ER sucht

Lassen Sie den Traum von Zärtlichkeit und Liebe wahr werden... trauen Sie sich!

Miriam, 36 J., Erzieherin

wirklich hübsch + sehr süß, blonde Haare, strahlende Augen, eine sportliche Frau, die durch ihre Natürlichkeit besticht. Hand aufs Herz: Es ist nicht schön, alleine durchs Leben zu gehen. Ich sehne mich nach Küssen und Zärtlichkeit, nach einem Partner, für den Liebe und Treue nicht nur Worte sind.

Sarah, 39 J., kaufmänn. Angestellte

natürlich, schöne Figur, sehr feminin und zärtlich. Ich suche einen treuen Mann für eine sehr liebevolle Beziehung. Was ich mir wünsche? - Gemeinsam mit dir jede Sekunde des Lebens genießen mit allen Höhen und Tiefen, Zärtlichkeiten und ganz viel Gefühl erleben. Nie mehr alleine die Wochenenden verbringen müssen, dafür Liebe pur spüren.

Sandra, 46 J., Stewardess

sehr hübsch, feinfühlig + sensibel, sie mag Reisen, Lesen, Kunst, wandert gerne. Ich wünsche mir eine harmonische Partnerschaft mit vielen glücklichen Stunden, Monaten + Jahren. Bist du derjenige, der Streicheleinheiten in seinem Leben vermisst? Ich möchte mich mit Haut und Haaren verlieben, gemeinsam Pläne fürs Leben schmieden, „mein Mann“ und „ich liebe dich“ sagen, mit dir in den 7. Himmel fliegen - bereit zum boarding? Melde dich über: (60/J165565)

Daniela, 49 J., Krankenschwester

eine wirklich liebenswerte Frau, einfühlsam, mit viel Verstand + Natürlichkeit. Ich möchte nicht länger auf den Zufall warten, um dich kennenzulernen - deshalb suche ich dich über diesen Weg! Hand in Hand durchs Leben gehen, sich auf jeden Tag, auf jede Stunde mit dir freuen, viele Streicheleinheiten auf der Haut spüren, endlich der großen Liebe begegnen - das möchte ich! Hast du Lust auf ein glückliches, liebevolles Leben zu zweit? Dann melde dich über: (60/J16761)

Lisa, 52 J., leit. Angestellte

apartes Wesen, lange Haare, eine Frau, nach der sich die Männer umdrehen, Harmoniemensch. Es ist nicht schön, alleine durchs Leben zu gehen, ich sehne mich nach Pech in der Liebe nach neuer Zweisamkeit, Liebe und Zärtlichkeit, nach einem Partner, der mich für immer lieb in seine starken Arme nimmt.

Regine, 53 J., Diplom-Ingenieurin

hübsch, feminine Figur, sie ist sportlich (Fitness, Wandern), mag Reisen, Theater, tanzen. Hast du Lust, diesen Sommer und noch viele weitere Sommer mit mir zusammen zu verbringen? Möchtest du - gerne Akademiker - dich auch noch einmal verlieben? Ich sehne mich gerade jetzt nach dieser langen, schwierigen Corona-Zeit wieder nach Zweisamkeit, suche eine harmonische Partnerschaft auf Augenhöhe.

Sleffi, 55 J., Regierungsangestellte

eine gutaussehende Frau mit einer absolut positiven Ausstrahlung, nicht ortsgelunden. Sie ist sportlich, reist gerne, mag Musik. Ich möchte wieder zu zweit auf der Sonnenseite des Lebens wandeln! Wieso sich mit Alleinsein abfinden? Ich möchte Glück und Liebe für immer, will Hand in Hand durch's Leben ziehen, möchte Entscheidungen auf zwei Schultern tragen, möchte glückliche Momente teilen können und Erinnerungen zusammen erschaffen. Willst du das mit mir erleben? Melde dich über: (60/J160859)

Uschi, 58 J., exam. Altenpflegerin

eine hübsche Frau, die gerne für andere da ist, gerne wandert, liest, gerne kleine Fahrradtrouen macht. Liebe und Glück braucht man wie den Sauerstoff zum Leben! Ich bin leider alleine, sehne mich aber nach einer harmonischen Partnerschaft mit Gefühl, nach ganz viel Geborgenheit, Nähe, suche Sie, den humorvollen Mann, mit dem ich eine glückliche Zukunft in Liebe aufbauen kann. Sich verstehen, Interessen teilen, jeden Tag viele kleine Glücksmomente schaffen, einfach Glück im Herzen spüren! Ich bin nicht ortsgelunden. Rufen Sie an über: (60/J165540)

Kornelia, 60 J., Akademikerin

gut aussehend, ein blonder Sonnenschein, warmherzig, ich möchte glücklich sein - mit dir? Gemeinsam jeden Tag beginnen, gemeinsam jeden Tag beenden, ganz viel lachen, über alles reden können, kuscheln, küssen, gemeinsam das Leben planen, Hand in Hand im Biergarten abends sitzen, „wir“ sagen - das ist es, was ich zum glücklich sein brauche.

Brigitte, 62 J., Bürokauffrau i.R.

wirklich bezaubernd + sympathisch, sehr feminin, sie reist gerne, mag die Natur, kocht gerne und gut. Ich finde: Der Mensch ist nicht zum Alleinsein geschaffen, man fühlt sich an der Seite eines geliebten Partners einfach wohler und glücklicher. Sind Sie der Mann, der wie ich gerne lebt und sich nach einer harmonischen Partnerschaft sehnt? Ich kann mich auch an den kleinen Dingen im Leben erfreuen, möchte noch ganz viel im Leben erleben - und diese Momente mit jemandem teilen! Ich bin bei Liebe nicht ortsgelunden! Melden Sie sich über: (60/J160751)

Monika, 65 J., hübsche Hausfrau

mit Herzenswärme und Fröhlichkeit, völlig alleinstehend - und bei Zuneigung wäre Sie auch umzugsbereit. Was hatten Sie davon, wenn wir die noch vor uns liegenden Jahre gemeinsam verbringen - geteiltes Glück ist doppeltes Glück! Wie schön wäre es, auch in unserem Alter noch einmal Liebe und Zuneigung zu spüren. Möchten auch Sie nach der Pandemie wieder zu zweit verreisen, neue Eindrücke teilen, sich auf jeden Tag freuen, lachen. Nähe spüren in einer harmonischen Beziehung? Melden Sie sich über: (60/J161154)

Susanne, 68 J., Ärztin i.R.

schlanke Figur, apart, hilfsbereite Wesensart, sie mag klassische Musik, liest gerne, ist politikkritisch. Das Leben hat so viel schönes zu bieten - und noch viel schöner wäre alles, wenn man es zu zweit erleben könnte. Mir fehlt ein netter, offener, gebildeter Partner an meiner Seite - gerne auch älter - jemand, mit dem ich über Gott und die Welt reden, ganz viel lachen und unternehmen kann, der eine Beziehung für immer möchte. Liebe und Gefühle haben nichts mit dem Alter zu tun - und Glück ist etwas, was mit keinem Geld der Welt zu bezahlen ist. Melden Sie sich über: (60/J161154)

Irene, 70 J., Verwalt.-Angestellte

i.R., sehr sympathisch, schöne weibliche Figur, herzengut, sie kocht und backt leidenschaftlich gerne und gut. Ist bei Liebe nicht ortsgelunden. Ich wünsche mir gerade jetzt nach dieser langen Pandemie, die einen schon etwas vereinsamt hat, wieder einen liebevollen, netten Partner an meiner Seite, dem ich ganz viel Glück und Harmonie schenken möchte. Ich bin vielseitig interessiert, gepflegt, neugierig auf alles, möchte gerne ein gemütliches Heim für uns beide schaffen, in dem aufrichtige Liebe wohnt. Wenn auch Sie Spaziergänge, kleine Reisen, gemütliche Abende lieben und auch wieder glückliche Stunden zu zweit verbringen möchten, melden Sie sich über: (60/J165420)

Christel, 72 J., liebe Witwe

naturlich, gepflegt mit menschlicher Wärme und Fröhlichkeit, höflich, freundliches Wesen, sie war früher als Altenpflegerin tätig. Ich bin eine positiv denkende, fröhliche Frau, die nicht länger alleine sein möchte. Wie wäre es, wenn wir beide unsere Einsamkeit ganz schnell beenden und zusammen glücklich werden? Auch in unserem Alter kann man noch mal Herzklopfen spüren, echte Liebe und Gefühle. Ich merke gerade durch diese depressive Corona-Zeit, wie sehr mir ein Partner fehlt, wie gerne ich wieder zu zweit wäre, alles mit einem lieben Mann teilen möchte. Ich koche sehr gerne, mag Musik, schöne Spaziergänge in der Natur. Wie wäre es denn, wenn wir uns zu zweit ein richtig schönes Leben machen? Möchten auch Sie wieder Spaziergänge zu zweit unternehmen, vielleicht verreisen, lachen, Nähe spüren, gemeinsam dem Glück noch mal begegnen? Melden Sie sich über: (60/J154446)

Sigrid, Kauffrau, Mitte 70

eine gepflegte Witwe, herzengut, eig. Pkw. Das Leben ist so schön, aber wenn man alleine ist, fehlt einem etwas ganz Entscheidendes. Wie gerne würde ich vieles mit einem Partner gemeinsam machen, reisen, Spaziergänge unternehmen, fröhliche Gespräche, unbeschwertes Lachen, ein harmonisches Miteinander, ein soniger Alltag in Harmonie. Ich suche einen Partner, der wie ich glücklich machen kann, der nie ich das Träumen von Liebe auch im Alter nicht verlernt hat. Ich bin eine gute Hausfrau, möchte wieder ganz für jemanden da sein, möchte Sie gerne zum Mittelpunkt meines Lebens machen. Ich bin nicht ortsgelunden. Rufen Sie an unter: (60/J148002)

Marcel, 43 J., Diplom-Ingenieur

treu, Witwer 1,86 m, humorvolle, positive Wesensart, einfühlsam, sportlich, tierlieb. Die Pandemie hat schon etwas mit uns gemacht - denn mit ihr kam die Einsamkeit - und das ist nicht schön! Ich möchte gerne wieder ein neues Glück finden, eine neue, liebevolle Beziehung aufbauen, gemeinsam die Zukunft planen, sich auf gemeinsame Dinge freuen. Zu mir: Ich bin offen, lebensfroh, neuem gegenüber aufgeschlossen, extrovertiert, bin sportlich, kann kochen - und den Rest erzähle ich dir, wenn wir uns treffen! Melde dich über: (60/J165551)

Jonas, 51 J., selbst. Unternehmer

schlank, sportlich (Fitness, Rad fahren, schwimmen), er reist gerne, mag Theater, Tanzen, Kino, ist einfühlsam, warmherzig, romantisch. Vermisst auch du gerade jetzt nach der schwierigen Corona-Zeit eine harmonische Partnerschaft, ein fröhliches Lachen zu zweit, ein glückliches Miteinander? Was hältst du davon, wenn wir aus zwei Single-Leben ein wunderschönes, liebevolles Paar-Leben machen, in dem ganz viel gelacht, geredet und geküsst wird? Melde dich über: (60/J165533)

Frank, 61 J., echter Harmoniemensch

sympathisch, 1,83 m, warmherzig. Mit über 60 ist man zwar nicht mehr ganz jung, aber noch nicht zu alt, um sich noch mal zu verlieben. Das Leben bietet so viel schönes, was man zu zweit noch viele Jahre genießen kann. Ich bin ein optimistischer Mensch, offen für neues, reise, wanderer gerne, mag Musik, koche nicht schlecht, bin naturverbunden und wünsche mir eine Partnerin, die dies alles und noch viel mehr mit mir teilt! Melde dich über: (60/J164123)

Christoph, 65 J., Verkaufsleiter

sehr sympathisch, guter Gesprächspartner, sportlich (Joggen), ohne Anhang. Draußen ist Sommer, das Leben kommt nach den Corona-Monaten zum Glück langsam wieder in Gang - und ich wünsche mir eine Partnerin, mit der ich glücklich werden kann. Ich reise gerne, gehe gerne essen, liebe Musik, Kino, Sauna, tanze auch gerne - und hoffe, dies alles schon bald wieder mit einer netten Partnerin machen zu können. Wann lernen wir uns kennen? Wann beginnt unsere gemeinsame Zukunft? Melden Sie sich über: (60/J133993)

Martin, 67 J., Bauleiter i.R.

schlank, sportlich, er interessiert sich für Sport, Reisen und Kultur. Beruflich und finanziell lebe ich in gesicherten Verhältnissen. Was in meinem Leben fehlt ist eine nette Partnerin an meiner Seite, die wie ich das Leben liebt, Fröhlichkeit und Herzenswärme besitzt, die gerne etwas unternimmt, aber auch etwas häuslich ist, gerne reist und ehrliche Liebe erfahren möchte. Haben Sie Lust, mit mir durchs Leben zu gehen, graue Tage durch Liebe hell und fröhlich zu machen, immer füreinander da zu sein? Rufen Sie an über: (60/J139494)

Rainer, 69 J., liebevoller Witwer

mit einem ganz großen Herzen, positiv denkend, fröhliches Wesen, reisefreudig, ein Familienmensch, finanziell bestens gestellt, eig. Pkw. Mein Herzenswunsch: nach einem Schicksalsschlag noch einmal glücklich werden! Es fällt mir nicht immer leicht, alleine zu sein, denn ich bin ein Mensch, der sich ehrlich gesagt in einer harmonischen Zweisamkeit wohler fühlt als alleine. Ich möchte gerne eine Partnerin finden, die wie ich gerne etwas unternimmt, gerne verreist, Spaziergänge mag, aber genauso gemütliche Stunden daheim zu zweit zuzuhört, für die Liebe + Respekt wichtig sind im Leben. Melden Sie sich über: (60/J162982)

Franz, 70 J., Beamter i.R.

ein lebenswerter, aufgeschlossener Witwer mit viel Herzenswärme. Mein größter Wunsch ist es, noch mal glücklich zu werden mit einer lieben Frau, die Werte wie Harmonie, Liebe und Zuverlässigkeit ebenso wichtig findet wie ich. Ich bin vielseitig interessiert, engagiere mich auch gerne ehrenamtlich, bin romantisch, tierlieb - und suche eine nette Frau für einen gemeinsamen, fröhlichen Lebensweg, möchte Ihnen in allen Ehren mein Herz schenken, Glück, Liebe und Vertrauen bis ans Lebensende spüren. Rufen Sie an über: (60/J158216)

Jürgen, 74 J., Handwerksmeister

Witwer mit einem ganz großen Herzen, möchte die Weichen seines Lebens neu stellen. In den Herbst des Lebens starten... mit Fröhlichkeit im Gepäck und einer liebe Partnerin im Arm! Ich bin zuverlässig, lustig, mag Spaziergänge, Musik, Theater, tanzen, suche eine Partnerin für ein harmonisches Miteinander, einer dauerhaften Zweisamkeit mit vielen Glücksmomenten auch bei getrenntem Wohnen. Das Leben hat so viele schöne Momente, die man zu zweit noch viel intensiver erleben kann. Wie wäre es mit einem Kaffee zum Kennenlernen? Rufen Sie an über: (60/J161014)

Richard, 76 J., Ingenieur i.R.

liebenswürdiger Witwer, humorvoll, mit humorigem Wesen, finanziell top gestellt, guter Autofahrer. Wie soll ich mich beschreiben? Ich bin fit, ehrlich, treu, 1,80 m, liebe gute Gespräche ebenso wie die Natur, lese gerne, habe Interesse an Politik und suche eine nette Dame, die wie ich an Kultur interessiert ist, gerne reist, die sich noch hoffentlich viele gemeinsame Jahre in Glück, Liebe und Harmonie vorstellen kann. Was halten Sie von einem Kaffee zum behutsamen Kennenlernen? Melden Sie sich über: (60/J164138)

Johannes, 79 J., Arzt i.R.

liebenswerter Witwer, ein Mann, der Empathie + Geborgenheit ausstrahlt. Bedeutet über 70 sein, dass man für immer alleine bleiben muss? Nein! Ich suche nach einem Schicksalsschlag die Dame, mit der ich noch mal glücklich werden kann. Ich liebe das Reisen, bin unternehmungslustig, lache gerne - doch alleine ist das Leben einfach oft trist. Ist es nicht viel schöner, zu zweit einen Spaziergang zu machen als alleine durch die Gegend zu laufen, gemeinsam schön sein zu gehen statt alleine am Tisch zu sitzen? Melden Sie sich über: (60/J15308)

Philipp, 80 J., Jurist i.R.

niveauvoller Witwer, schlank, 1,78 m, angenehmer Gesprächspartner, humorvoll, optimistisch und charismatisch, eig. Pkw. Es gibt viele Dinge, die zu zweit einfach schöner sind, das Leben erleichtern und lebenswerter machen: gemeinsam reisen, einen harmonischen Alltag zu zweit erleben, fröhliche, interessante und anregende Gespräche auf Augenhöhe, von Herzen lachen, Glück und Liebe erleben. Ich finde: eine harmonische Zweisamkeit bereichert jede Lebensphase - egal, wie alt man ist - und macht glücklich. Melden Sie sich über: (60/J163085)

Heinz, 83 J., humoriger Senior

Witwer, herzengut, er ist für alles aufgeschlossen, möchte die Natur, ein Mann mit einem großen Herzen, handwerklich begabt, eig. Pkw. Ich finde: Alt zu werden ist schön - aber alleine alt zu werden finde ich schrecklich! Ich möchte gerne den goldenen Lebensherbst mit einer netten Dame teilen, Liebe und Zweisamkeit spüren - auf Wunsch bei getrenntem Wohnen. Gemeinsam schöne Spaziergänge unternehmen, jeden Sonnenstrahl zu zweit genießen, ein fröhliches Miteinander, tanzen, wieder ein unbeschwertes Miteinander erleben! Melden Sie sich über: (60/J164221)

Sonstige Stellen

Deutsche Frau sucht Stelle für Betreuung/Pflege, gelernt ☎ 0163-4419940

Heckenstrauchbeschnitt und Gartenarbeiten. ☎ 0157-51041933

Stellengesuche

Dipl. Bauingenieur im Ruhestand sucht Nebentätigkeit Objekt: Beratung, Controlling, Gutachten. ☎ 0172/7595460

Gärtner macht Ihren Garten, günstig, sauber und zuverlässig. ☎ 0176/24357587

Suche Arbeit im Bereich Innen/Außen-Verputz- Renovierungsarbeiten, Dämmen, Fassaden. ☎ 0157/59194084

Guter Maler und Lackierer sucht Arbeit. ☎ 0157/5715663

Maler/Lackierer (Frührentner) su. Arbeit. ☎ 0152/28493477 o. 02131/25164

Immobilien

Angebote

Abkürzungsverzeichnis

der Pflichtangaben nach § 16a EnEV bei Immobilienanzeigen.

Gemäß der Energiesparverordnung EnEV 2014 vom 1.5.2014 wird die Angabe bestimmter Energiemerkmal in Zeitungsinserat Pflicht, vorausgesetzt zum Zeitpunkt der Insertion liegt ein gültiger Energieausweis vor.

Die nachfolgenden Abkürzungen können verwendet werden:

- 1. Die Art des Energieausweises**
 - a. Verbrauchsausweis = V
 - b. Bedarfsausweis = B
- 2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) z.B. = 260,65 kWh**
- 3. Der wesentliche Energieträger**
 - a. Koks, Braunkohle, Steinkohle= Ko
 - b. Erdgas, Flüssiggas = Gas
 - c. Heizöl = Öl
 - d. Fernwärme aus Heizwerk usw. = FW
 - e. Brennholz, Holzpellets usw. = Hz
 - f. Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix = E
- 4. Baujahr des Wohngebäudes**

Bj, z.B. Bj. 1980
- 5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen**

A+ bis H, z.B. Kl. B

Anwendungsbeispiel:

Verbrauchsausweis, 123 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1970, Energieeffizienzklasse B
= mögliche Abkürzung: V, 123 kWh, Gas, Bj. 1970, B.

-Anzeigenleitung-

Häuser

Paar sucht ein Haus bis 350.000 € in Grevenbroich und Umgebung. Wenn Sie Ihr Haus privat verkaufen möchten, freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme unter ☎ 0152/37802372

Eigentumswohnungen

1 Zi. Whg. NE-Nordstadt, 37 m², Balk., Aufzug, Stellplatz, Keller, Bj. 92, kl. Wohneinh., verm., VB 125.000 € von privat. ☎ 0152-22016812

ETW, mind. 100 m², in der Neusser Innenstadt (gerne auch Altbau), nur von privat zu privat gesucht. ☎ 0177/1445516

Kaa. 3 Zi. Süd-Terr. ☎ 0176/61710744

Gewerbeobjekte

Büro- und Praxisräume in GV 140 m², provisionsfrei zu vermieten. KM 800,- € + NK 190,- € ☎ 02181/1648415

Grundstücke Gesuche

Grundstückseigentümer aufgepasst: Wir suchen Grundstücke & Altimmobilien. Attraktive Preise - evtl. Selbstankauf www.tappesser.com 02181/7568620 Town & Country Partner

Junge Familie sucht Baugrundstück (~250qm) / moderne DHH in Kaarst + Umgebung (~500k €), familiesucht@email.de

Immobilien

Gesuche

Ein- oder Mehrfamilienhaus von privat gesucht, auch sanierungs- oder renovierungsbedürftig. ☎ 0171/9301018

Für meine vorgemerkten Kaufinteressenten suche ich Einfamilienhäuser, Villen, Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen. Ich berate Sie gerne! Mobil: 0172 / 908 46 60 www.birgit-koch-immobilien.de

Sie wollen verkaufen! Wir suchen in Grevenbroich und Umgebung EFH, Wohn- und Geschäftshäuser und Grundstücke in jeder Größe. In eiligen Fällen schneller Selbstankauf. **Kames Immobilien UG 02181-68669**

Stefan Günster Immobilien
Tel.: 02181 / 7044240
www.immo-guenster.de

4-köpfige Familie aus NE-Grimlingh. sucht ein Haus (gerne auch sanierungsbedürftig) bis ca. 540.000 Euro in Grimlinghausen, Uedesheim, Gnadental, Norf oder Selikum. Wenn Sie Ihr Haus privat verkaufen möchten, freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme unter: ☎ 0176/60027251

Handwerker sucht Haus von privat. ☎ 02137-9359761

Junge, liebevolle Familie sucht Haus oder Grundstück. ☎ 0179/2136415

Kauf Wohnung oder Mehrfamilienhaus von privat. ☎ 0179-9023313

Privat: Suche 3 oder 4-Zimmer-Eigentumswohnung ☎ 02137-9359752

Suche privat Mehrfamilienhaus zum Kauf ☎ 0151/53992611

Mietangebote Häuser

GV-Hemmerden, frisch renoviertes, freistehendes EFH, 150 m² Wfl. mit Garten u. Garage ab 01.01.2021 zu vermieten. Erstbezug nach Renovierung mit Alarmanlage gesichert, 5 Zi., KDB, 1 Gäste-WC mit Dusche, Dachgeschoss, großzügig ausgebaut, komplett unterkellert, zentrale Lage, B, Bj. 1963, Gas, 125 kWh, KM 1.500,- € + NK, 90,- € Garage ☎ 0176/62902535

1-Zi.-Wohnungen/ Apartments

Umzüge Schlösser zuverlässig - preiswert
1a Küchenmontage - Fachpersonal
Außenaufzug
Tel. 021 31/885 43 33
Kostenloses Festpreis-Angebot

2-Zimmer-Wohnungen

Otzenrath 2 Zi. KDB + HWR, 75 m², EG, Terrasse, behindertenger., beruhigte Lage, ab 01.09. mögl., 2 Pers., 2 MM Kaut., KM 697,50 + NK ☎ 0176/83070868

3-Zimmer-Wohnungen

Grevenbroich
Goethestr. 30
3 Zi., Küche, Diele, Bad, Balkon, Keller, 80 m²,
€ 550,00 zzgl. NK € 200,00,
zzgl. Einzelgarage € 35,00
3 MM Kautions
☎ 02159/91 01 43

GV-Wevelinghoven Mitte, DG, im 5-Fam.-Haus, ca. 92 m², 3 Zi., KDB, Blk., Gäste-WC, KM 552,- € + zur Zeit NK 150,- €, zum 01.11.21. ☎ 02182/2877

Schieke 3 Zi.-Whg., 90 m², Balkon, sep. Eingang, in MG-Beckrath an Ehepaar zu vermieten. ☎ 0175/2616088

Möblierte Zimmer

Möbl. Whg. auf Zeit in D-Kaiserswerth (Rheinnahe) DG, KDB, EBK, Balkon, 70m², Erstbezug nach renov., geh. Ausst., Top Lage, KM 1.120,- € + NK, Garagenstellplatz mögl., ab sofort verfügbar ☎ 0211/3112244 (ab 18 h)

Kaarst 1 Zi. u. Garten ☎ 0176/61710744

Mietgesuche

Suche App. oder 1 Zi. + WC (auch Untermiete) oder Kellerraum + WC + Strom. ☎ 7602000 an den Verlag

Suche kl. Lagerraum (auch Keller) ☎ 7602003 Zuschriften an den Verlag.

Suche Wohnung bis 300 Euro ohne Schufa. ☎ 0160/6906420

Familienanzeigen im Erft-Kurier

Damit alle in der Region informiert sind

ERFT-KURIER.de
Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich**Familienanzeigen****In Gedenken**

8. Jahrgedächtnis – 13. August 2021

Christel Sack

geb. Reibel

Du bist gegangen, aber nicht verschwunden.
Du bist jeden Tag an meiner Seite.
Ungesehen, ungehört und dennoch ganz nah.
Für immer vermisst und geliebt,
bleibst du in meinem Herzen
Annette

Statt Karten

Für die große Anteilnahme, die uns nach dem Tode meines lieben Mannes, unseres guten Vaters und Opas

Karl-Heinz Faust

entgegengebracht wurde, sagen wir unseren herzlichen Dank.

Karin Faust
Kinder und Enkelkind

Grevenbroich, im August 2021

Peter Ratzka (Peet MG)

Wenn Ihr an mich denkt, erzählt von mir und so traut Euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

* 15.08.1957 † 31.07.2021

„Gekämpft bis zum Ende, aber der Gegner war übermächtig!“

Danksagung

Statt Karten

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird. (Immanuel Kant)

Herzlichen Dank sagen wir allen für die vielen Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit, die uns zum Tode unseres lieben Verstorbenen

Rudolf (Rudi) Koch

† 20. Juni 2021

zuteil wurden.

Angelika Koch
Norbert und Kerstin
mit Tobias und Fabian

Rommerskirchen, im August 2021

Bestattungen Reipen
Der letzte Weg in guten Händen

www.bestattungen-reipen.de

41363 Jüchen, Markt 13, Tel. 02165 436

Wir stehen Ihnen mit einfühlsamer Beratung und Hilfe im Trauerfall und in der Vorsorge zur Seite, seit mehr als 125 Jahren.

- persönliche fachkundige Beratung, auch gerne bei Ihnen im Hause
 - Begleitung im Trauerfall durch unser geschultes Fachpersonal
 - Erledigungen aller notwendigen Formalitäten
 - Rentenbeantragungen aller Renten (Deutsche Rentenversicherung, Knappschaft, Betriebsrenten uvm.)
 - Beratung in allen Fragen der Bestattungsvorsorge
 - mit eigenen Aufbahrungs- und Verabschiedungsräume
- Seit mehr 125 Jahren steht der Familienname Reipen für ein seriöses und familiäres Bestattungshaus.

Wir stehen Ihnen persönlich zur Seite!

Niemals geht man so ganz, irgendwas von dir bleibt hier, es hat seinen Platz immer bei mir. (Trude Herr)

Trudi Mentzen

geb. Holzweiler

geboren am 30. Mai 1933 gestorben am 20. Juni 2021

Für die herzliche Anteilnahme sagen wir allen unseren Dank.

Familie Both
Familie Offermann

Barrenstein, im August 2021

Das Sechswochenamt wird gehalten am Samstag, dem 14. August 2021, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus zu Barrenstein.

Bestattungshaus Willmen

Telefon 02181-818181
Tag und Nacht für Sie erreichbar
Am Hammerwerk 15 · Grevenbroich
www.bestattungshaus-willmen.de



Der Tod ist nicht das Ende, sondern nur die andere Seite.

"Hallo Ihr Lieben,
ich muss mich leider schon von Euch verabschieden.
Die Zeit mit Euch war zu kurz. Ich hatte noch so viel vor."

Dimitrios Madenis

* 25. 6. 1959 † 25. 7. 2021

In Liebe

Deine Sabine
Dein Bruder Andreas
und Anverwandte

Familie Madenis / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Die Trauerfeier wird am Dienstag, dem 10. August 2021, um 9.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Rommerskirchen-Oekoven gehalten; anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, wunderbare Sache.

Hermann Hesse

Rudolf Wilhelm Buchmüller

* 21. 6. 1938 † 9. 7. 2021

Ruhe in Frieden!
In Liebe:

Claudia und Jürgen
mit Florian und Annika

Jörg und Sabine
mit Alexander und Ashley
und Anverwandte

Familie Buchmüller / Bestattungen Sieben
Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Die Trauerfeier wird am Dienstag, dem 17. August 2021, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephanus in Elsen gehalten; anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Unsere Herzen wollen dich halten, unsere Liebe dich umfassen, unser Verstand musste dich gehen lassen, denn deine Kraft war zu Ende. Dein Lachen, deinen Rat und Zuspruch nie mehr zu hören, tut unendlich weh.

**Winfried Giesing**

* 12. April 1956 † 31. Juli 2021

In Liebe und Dankbarkeit

Petra Giesing geb. Schrörs
Marcel und Anna mit Lina, Mira und Johan-Anton
Steffi

Bianca und Dennis mit Nele und Mats

Fam. Giesing c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 15, 41515 Grevenbroich

Die Beisetzung der Urne findet am Mittwoch, 11. August 2021, um 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Neuenhausen statt. Wir bitten von Blumen spenden abzusehen.

Diese Zeitung zustellen und Geld verdienen!

Ihr Kontakt zu uns
Web www.panorama-vertrieb.de
Telefon 0211 58 05 95 70

Neu - kontaktieren Sie uns per WhatsApp
0151 26 43 06 58

Danke für den Weg,
den Du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand,
die uns so hilfreich war.
Danke für Deine Nähe,
die uns Geborgenheit gab.
Danke, dass es Dich gab!

Ivan Ćosić
* 29. 8. 1950 † 4. 8. 2021

In Liebe:

Deine Maria

Deine Tochter Ivana und Marcus
mit Ben, Luke und Stella

Geschwister und Anverwandte

Familie Ćosić / Bestattungen Sieben
Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Die Trauerfeier wird gehalten am
Donnerstag, dem 12. August 2021, um
13.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Elsen;
anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Rechtsanwaltskanzlei
■ Schada v. Borzyskowski
■ Schütt & Dr. Görgens
Markt 23, 41363 Jüchen
Tel.: 021 65/72 27
Fax: 021 65/10 41
büro@ssg-kanzlei.de

■ Hartz IV
■ Krankenversicherung
■ Behindertenrecht
Es betreut Sie in allen Angelegenheiten des
Sozial- und Arbeitsrechts
Rechtsanwalt Dr. Timm Görgens
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Sozialrecht
Fachanwalt für Familienrecht
seit über 25 Jahren
in Jüchen

stätt Karten

Wir sind so lang gegangen,
durch Glück und auch durch Leid.
Was wir auch angefangen, wir waren stets zu zweit.
Nun bist du fortgegangen, zurück bleib ich allein,
jedoch in meinem Herzen wirst Du stets bei mir sein.

Josef Ahrweiler
* 1. April 1938 † 29. Juli 2021

In unseren Herzen lebst du weiter.

Sieglinde Ahrweiler
Dr. Frank und Cornelia Ahrweiler mit Maike
Andrea und Timo sowie Jörg
und Anverwandte

Familie Ahrweiler c/o Bestattungshaus Willmen
Am Hammerwerk 15, 41515 Grevenbroich

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Statt Karten

Du hast deine Spuren in unseren Herzen hinterlassen.
Wir werden das vergangene Schöne bewahren
wie ein kostbares Geschenk.

Jakob Effertz
† 4. Juli 2021

Herzlichen Dank
allen, die uns in unserer Trauer nicht allein ließen und ihre
Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Doris
Ellen mit Familie
Michael mit Familie

Das Sechswochenamt wird gehalten am Samstag, dem 14. August 2021, um 18.30 Uhr in der
Pfarrkirche St. Stephanus in Hoeningen.

Danksagung

Der Tod nahm uns einen geliebten Menschen.
Jeder Tag lässt uns erkennen, wie endgültig der
Abschied von meinem lieben Mann, Vater,
Schwiegervater und Opa ist.

Die persönlichen Briefe, die herzliche Anteilnahme
in Worten und das ehrende Geleit zur letzten
Ruhestätte haben uns die Gewissheit gegeben, dass
er bei uns allen unvergessen bleibt. Dafür sprechen
wir unseren tief empfunden Dank aus.

Käthe Aretz
Sohn und Enkel

Josef Aretz
* 8. Oktober 1932 † 30. Juni 2021

Das Sechswochenamt wird gehalten am Sonntag,
22. August 2021, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche
St. Martinus in Bedburg-Kaster.

Danke für ...

P ersonliche
A nteilnahme
U nvergesslichkeit
L iebevolle Worte

H ändedruck
U marmungen
B eileidsbekundungen
E infühlungsvermögen
R uhige Momente
T rauer und Wertschätzung

Alles hat unser Herz berührt
Johanna Creutz
mit Familie

41517 Grevenbroich Frimmersdorf im August 2021

Nachruf
In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem
Mitglied und Ehrensenator
Herbert Hannen
*04. September 1937 † 23. Juli 2021

Herbert Hannen war seit dem 01.07.1973 bis zu seinem Tod - weit
mehr als 4x11 Jahre - Mitglied unserer Karnevals-gesellschaft.
Unermüdetes Engagement, besonders für unseren Nachwuchs,
Zuverlässigkeit und große Hilfsbereitschaft zeichneten ihn als rheini-
sche Frohnatur aus. Im Jahr 1973 rief er das erste Kinderprinzenpaar
ins Leben und war bis 1982 unser erster Prinzenführer. Unter seiner
Leitung wurde auch zum Karnevalssonntag ein Prinzenwagen für
Kindergartenkinder eingeführt.
Einzig ihm ist es zu verdanken, dass unsere Gesellschaft seit der
Session 1976/77 die traditionelle Kindersitzung feiert.
Von 1975 bis 1981 kam er über dies hinaus sehr gewissenhaft den
Aufgaben als 2. Vorsitzender der KG und seit 2017 als Mitglied des
Ehrengerichts nach.
In der Session 2018/19 ernannte die KG ihn zum Ehrensenator.
Wir werden ihm für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Im Namen aller Mitglieder
Der Vorstand der KG Rut-Wieß Rommerskirchen von 1956 e.V.

Bestattungen Sieben
Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung
Bestattungsvorsorge
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT
Inhaber: Gregor Diekers
Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de
(0 21 81) 33 03

Gerda Schulze
geb. Simon
* 13. 9. 1937 † 4. 7. 2021

Wir danken allen, die sich in der Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme beim Tod
unserer Mutter und Oma auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Evelyn Schulze
Armin Schulze und Sabine Eschenbach
mit Saskia, Lukas und Judith

Grevenbroich, im August 2021

„Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen“

Antonius Voß
Finanzvorstand
der RWE Power Aktiengesellschaft a.D.
*02.05.1954 † 24.07.2021

Wir trauern um den ehemaligen Finanzvorstand der RWE Power Aktiengesellschaft,
Herrn Antonius Voß.

Antonius Voß war von 2001 bis zu seiner Pensionierung Anfang des Jahres 2013
Finanzvorstand der RWE Power Aktiengesellschaft.

Er trat im April 1982 in die damalige RWE Rheinbraun Aktiengesellschaft ein.
Nach verschiedenen Stationen in den Bereichen Rechnungswesen, Kaufmännische Planung
und Controlling übernahm Antonius Voß im Juli 1998 das Konzern Controlling der RWE
Aktiengesellschaft bevor er im September 2001 in den Vorstand unseres Unternehmens
bestellt wurde.

In seinen vielfältigen Wirkungskreisen hat sich der Verstorbene durch unternehmerischen
Weitblick und exzellentes fachliches Können, verbunden mit besonderen menschlichen
Qualitäten große Achtung und Respekt erworben.

Mit Antonius Voß verlieren wir eine Persönlichkeit, die sich um unser Unternehmen in
besonderer Weise verdient gemacht hat.

Seiner Familie, vor allem seiner Frau, gilt unser herzliches Beileid.

Im Namen
des Vorstands und der Belegschaft der RWE Power Aktiengesellschaft,
des Aufsichtsrats der RWE Power Aktiengesellschaft,
den Mitbestimmungsgremien und Sozialpartnern

werden wir ihm ein ehrenvolles Gedenken bewahren und
verabschieden uns mit einem letzten „Glück auf!“

Im Juli 2021

*Du bist nicht tot,
Du wechselst nur die Räume.
Du lebst in uns und gehst
durch unsere Träume.*
Michelangelo

Agnes Schönrock
geb. Weißenberg
* 17. 4. 1959 † 28. 7. 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Gustav Schönrock
Helena und Sebastian
mit Eleanor und Julian

Geschwister und Anverwandte

Familie Schönrock / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich
Die Trauerfeier und die Urnenbeisetzung finden im engsten Familienkreis statt.

Trauerratgeber
Wissenswertes im Todesfall

Trauerratgeber
Abschied nehmen
Wissenswertes im Todesfall

Kostenlos bestellen:
telefonisch: 02131 404 101 · online: info@stadt-kurier.de
Kurier Verlag GmbH · Moselstr. 14 · 41464 Neuss

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://www.stadt-kurier.de/datenschutz/> -
die Informationspflichten nach der DSGVO sind abrufbar unter: <http://www.stadt-kurier.de/datenerhebung/>.

Das Wetter für die nächsten drei Tage

wird Ihnen präsentiert von:



Autohaus Körfer GmbH | Provinzstraße 32 | 41517 Grevenbroich Gustorf
Telefon 0 21 81-4 24 92 | Fax 0 21 81-4 24 92 | Mail: info@koerfer.fsoc.de

Verkauf

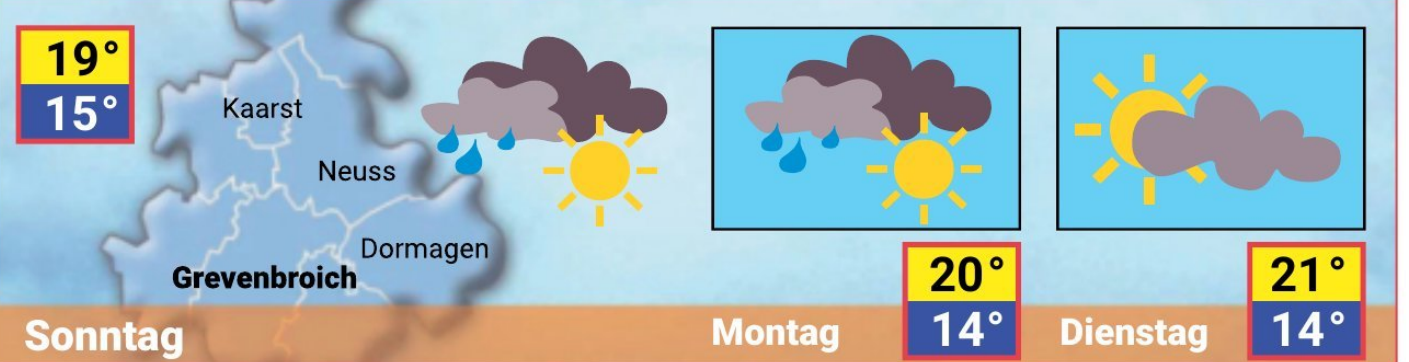
- Neuwagen
- Tageszulassungen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Leasing
- Finanzierung

Service

- Wartungs- und Reparatur-Arbeiten
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagen
- Hol- und Bringservice
- HU / AU



Autohaus Körfer



Norbert Gand
Fachanwalt für Erbrecht
Alte Berghheimer Str. 3, 41515 Grevenbroich
Telefon (02181) 1799 und 61514, Telefax: (02181) 64723

Stadt Geflüster



Neue Führung



Das Bündnis „NahFAIRkehr“ hat eine neue Führungsspitze. **Anida Gegic** und **Max von Borzestowski** (beide in der Mitte) lösen **Nora Fazliu** (rechts) und **Rohat Akcakaya** (links) als Co-Vorsitzende ab. Am 13. August findet zudem eine – digitale – Podiumsdiskussion mit örtlichen Bundestagskandidaten zum Thema „Mobilität für alle – wenn nicht jetzt wann dann?“ statt. Zum Abschied erklärten die beiden scheidenden Co-Vorsitzenden: „Wir bedanken uns bei allen Mitstreitern und Unterstützern in und außerhalb unseres Bündnisses. Gemeinsam haben wir eine Plattform aufgebaut, in der Menschen überparteilich zu einer Stimme gefunden haben und kreisweit gehört werden, wenn es darum geht, Zukunftsfragen der Mobilität mitzugestalten.“ „Mit der Verabschiedung der Resolutionen im Kreistag sowie in den Räten in Grevenbroich und Rommerskirchen haben wir bereits erste Achtungserfolge erzielen können“, so Co-Vorsitzende Anida Gegic. „Die eigentliche Arbeit hat aber gerade erst begon-

nen“, ergänzt Max von Borzestowski. In den vergangenen zwei Wochen seit der Neuwahl hätten bereits Gespräche mit Makroökonomieprofessor **Dr. Michael Roos** von der Ruhr-Universität Bochum sowie **Dirk Brügge**, seines Zeichens Vorsitzender des ZRR-Revierknotens, „Infrastruktur und Mobilität“ und Kreisdirektor des Rhein-Kreises, stattgefunden. In den kommenden Wochen stehe zudem ein Austausch mit Vertretern der IHK Mittlerer Niederrhein und weiteren Bürgermeistern im Rhein-Kreis an. Interessant für die Öffentlichkeit wird es am 13. August. Ab 19.30 Uhr wird das Bündnis eine Podiumsdiskussion (Schwerpunkt Nahverkehr) mit den örtlichen Bundestagskandidaten **Hermann Gröhe** (CDU), **Petra Schenke** („Grüne“), **Daniel Rinkert** (SPD), **Falk vom Dorff** („Die Linke“) und Professor Roos als wissenschaftlichem Experten durchführen. Mit dem terminlich verhinderten FDP-Kandidaten **Bijan Djir-Sarai** erfolgte bereits in der vergangenen Woche eine interne Diskussionsveranstaltung.

Besondere Pflaumensorte

Seit 50 Jahren ist Bäckermeister **Günter Pesch** mit seinem Café selbstständig. Den Meistertitel besitzt der Romanautor und Krippenbauer sogar noch ein Jahr länger. Mit Urkunden im Doppelpack besuchten **Rudolf Weißert**, Obermeister der Niederrheinischen Bäcker-Innung Krefeld-Viersen-Neuss, und sein Stellvertreter **Erich Lehnen** jetzt das „Café Pesch“ in Kapellen: Sie überreichten Bäckermeister Günter Pesch die Urkunde der Handwerkskammer Düsseldorf zum 50-jährigen Bestehen seines Betriebes. Und bei der Gelegenheit übergaben sie dem Jubilar auch nachträglich den Goldenen Meisterbrief – diese Ehrung hatte im vergangenen Jahr wegen Corona nicht stattfinden können. Günter Pesch (72) absolvierte 1970 erfolgreich die Meisterprüfung in Olpe, nachdem er die Meisterschule in Internatsform besucht hatte. Ein Jahr später, 1971, vertraute ein Bäcker-Ehepaar in Weckhoven ihm und seiner Gattin **Marita Pesch** seinen Betrieb als Pächter an. Das „Café Pesch“ war geboren. Aber der Wunsch nach etwas Eigenem wuchs weiter – und wurde einige Jahre später erfüllt: Die Eheleute Pesch übernahmen 1982 von den Vorbesitzern das Café an der Neusser Straße. Zwei Jahre später bauten sie das Gebäude in Bungalow-Form aufwendig um und ergänzten es um ein oberes Stockwerk. Hier wurde die Backstube eingebaut. Marita Pesch arbeitet seit Beginn



im Betrieb mit und ist im Büro unter anderem für die Buchhaltung zuständig. „Ohne sie geht es gar nicht, obwohl sie jetzt natürlich auch ein bisschen kürzer tritt“, sagt Pesch. Auch Tochter **Tanja Pesch** gehört zum Team. „Unsere Kunden kommen aus dem gesamten Rhein-Kreis zu uns ins Backhaus und ins Café. Unsere Kuchen und Torten stellen wir als Mannschaft her.“ Auf die beliebte „Prummetaat“ mussten die Kunden in diesem Jahr etwas länger warten – durch den kalten Monat Mai verzögerte sich die Ernte. „Aber wir haben wieder eine außergewöhnliche Pflaumensorte dafür erhalten“, berichtet Pesch. In seiner freien Zeit widmet sich der Bäckermeister einem besonderen Hobby: Er schreibt Romane. Darin schildert er menschliche Schicksale mit Happy End – und spendet den größten Teil des Verkaufserlöses für die Gilverather Friedenskapelle. „Emily und die Wattenpost“ heißt die jüngst erschienene neunte Ge-

schichte. „Die gibt es nur bei uns im Café und im Backhaus zu erwerben“, sagt Pesch. „Und von jedem verkauften Buch für neun Euro sind fünf Euro für den Erhalt der Gilverather Friedenskapelle, die hier in der Nachbarschaft steht und nicht nur mir besonders am Herzen liegt.“ Ebenso außergewöhnlich ist ein weiteres Hobby des 72-Jährigen: Günter Pesch baut Krippen, allesamt kleine Kunstwerke. Derzeit ist die 33. Krippe in Arbeit. Sie stellt eine Szene vor dem Kölner Dom dar. „Die Krippe wird 14 Tage vor Weihnachten fertig und dann bis Februar in der Friedenskapelle aufgestellt“, sagt Pesch. 600 kleine Lichter werden die Krippe beleuchten. Die Zukunft des „Café Pesch“ ist gesichert: „Es läuft dahin, dass mein Enkel Christian irgendwann den Backbetrieb und das Café übernimmt“, sagt Günter Pesch. **Christian Lange** (20) ist ebenso wie sein Großvater Bäckermeister. Er arbeitet schon im Betrieb mit.

FAHRDIENST SÜDER
SUCHT AB DEM 18.08.2021:
FAHRER & BEGLEITPERSONEN
FÜR DIE BEFÖRDERUNG
VON SCHÜLERN IN NEUSS
BEWERBUNGEN BITTE PER E-MAIL
AN STEVENSUEKPER@WEB.DE ODER
TELEFONISCH UNTER 0 15 15 - 407 70 70

WERU
KRUMBEIN
Fenster – Türen – Wintergärten
– Qualität aus eigener Herstellung –
Markisen – Rollläden – Vordächer
Rolltore-Garagentore
41515 Grevenbroich
Industriegebiet Lilienthalstraße 3
Telefon: 021 81/81858-0

Raumausstattung
Ingo Güggen
Meisterbetrieb
Neuss-Roselerheide • Neukirchener Straße 27
Tel. 0 21 37 / 786 40 54 • Handy 0172 / 9 48 30 88
◆ Polsterarbeiten jeder Art
◆ Gardinen und Deko
◆ Lamellen • Plisseé • Rollos
◆ Reinigung Polster
u. Teppichböden
Wir machen den Raum schöner!

Ausgezeichnet

Insgesamt 125 Jahre Meisterschaft im Kfz-Handwerk wurden bei der Mitgliederversammlung der Kraftfahrzeug-Innung im Rhein-Kreis ausgezeichnet: Gleich fünf Handwerker konnten auf ihr 25-jähriges Jubiläum als Kfz-Mechanikermeister zurückblicken. Obermeister **Johannes Brester** und der Vize-Hauptgeschäftsführer **Klaus Koralewski** von der Kreishandwerkerschaft überreichten ihnen in der überbetrieblichen Ausbildungswerk-



statt in Grevenbroich jeweils den silbernen Meisterbrief der Handwerkskammer Düsseldorf. Mit dabei: **Jürgen Wößmann** (Foto) ist Service-Berater und Kfz-Meister im „Autohaus Moors“ in der Schloss-Stadt Grevenbroich.

Wir gratulieren dem
Brautpaar der Woche

Andrea und Michael Bongartz haben sich in Hülchrath in der „Schweine Disco“ kennen und lieben gelernt. Nun feierten sie am 3. August schon ihre Silberne Hochzeit. Das Familienglück perfekt machten über die Jahre die drei Kinder **Marvin, Jonas und Martha** sowie Hund **Lili**. Der Schützenverein „Jot Drop“ wünscht alles Gute!

Lady's
Angebot
Markt 4
41812 Erkelenz
02431/944111
www.ladys-braut.de
50% Rabatt
auf die 2021 Kollektion
70% Rabatt
auf die 2020 Kollektion

Verabschiedet

Landrat Hans-Jürgen Petruschke verabschiedete kürzlich den Leitenden Polizeidirektor **Friedhelm Hinzen** im Kreishaus Grevenbroich. Er ging nach insgesamt 43 Dienstjahren bei der Polizei in den Ruhestand. In die-



ser Zeit hat er viele Stationen durchlaufen. Bevor Friedhelm Hinzen im Jahr 1998 in den höheren Dienst wechselte, war er bereits in Köln, Dormagen und Neuss im Einsatz. Im Jahr 2012 übernahm er die Stelle des Abteilungsleiters Polizei im Kreis Heinsberg, bevor er im September 2015 ins Innenministerium nach Düsseldorf wechselte. Zuletzt war der 60-Jährige dort als Referatsleiter unter anderem für Grundsatzangelegenheiten der Einsatzbewältigung und für die Leitung des Lagezentrums

der gesamten Landesregierung zuständig. Seit 2017 hat er das Amt der Abteilungsleitung der Kreispolizeibehörde im Rhein-Kreis bekleidet. Petruschke dankte Friedhelm Hinzen für seinen Einsatz und wünschte ihm alles Gute für den Ruhestand.

Richtige Wahl getroffen

Als einer der größten Ausbilder des Rhein-Kreises stellt die Sparkasse jedes Jahr im August neue Nachwuchskräfte ein. So begann am vergangenen Montag für 20 junge Menschen ihre zweieinhalbjährige Ausbildung. „Sie erwartet eine spannende Zeit. Denn mit Ihrer Ausbildung beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Ich freue mich, dass Sie sich für uns entschieden haben“, hieß Personaldirektorin **Angela Forstreuter** die angehenden Bankkaufleute willkommen und gab anschließend das Wort an den Vorstandsvorsitzenden **Michael Schmuck** weiter. Seine Botschaft für die Azubis: „Engagieren Sie sich und seien Sie von Anfang an hellwach!“ Auch Personalratsvorsitzender **Stefan Düllberg** und **Dana Zipp**, Vorsitzende der Jugend- und Auszubildendenvertretung, rich-



teten einige Worte an die Neulinge: „Freuen Sie sich auf Ihre

Ausbildung! Denn Sie haben die richtige Wahl getroffen.“

GOTTFRIED SCHULTZ Lilienthalstraße 6 • Grevenbroich
ERFT-KURIER.de
NEWS 89.4 - SOMMERBIERGARTEN
Das Radio im Rhein-Kreis Neuss
20.08.
an der **MIETBAR**
GREVENBROICH
MIETBAR
LILIENTHALSTR.
Tickets unter: tickets.marcpesch.de